

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 123.

Sonnabend, den 2. Mai.

1840.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer- und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen der Messvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, die dießfalligen Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch (Eingang zur Stadtsteuer), abzugeben.

Leipzig, den 28. April 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mieten zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens **Mittwochs den 6. Mai d. a.** an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch (Eingang zur Stadtsteuer) befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 28. April 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Börse in Leipzig, am 1. Mai 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{2}$ Mk. blo.	—	—	—	K. S. Camm - Cred - C Sch à 2½	—	—	—
	2 Mt.	136½	—	u. à 21 K. S. G. auf 100	—	—	—	von 500, 200 und 50 . . .	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Pr. Frdred'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem : do.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 :	—	100½	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or	k. S.	106½	—	Ausmünzungs - Fusse auf 100	7½*)	—	—	kleinere : . . .	—	101½	—
à 5 Thlr. . . .	2 Mt.	—	106½	Holl. Duc. à 2½ $\frac{1}{2}$. . . : do.	—	13½	—	K. Pr. St.-Cr } v. 1000 u. 500 :	98	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	100	Kaiserl. do. do. : . . . : do.	—	13½	—	C Sch. à 3½ } kleinere : . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. : 65½ As : do.	—	13	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 :	100½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	146½	—	Passir do do. : 65 As : do.	—	12½	—	Anl. à 3pCt. } kleinere : . . .	100½	—	—
	2 Mt.	146	—	Conventions-Species und	—	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	—
London pr. 1 L. St. . .	2 Mt.	6, 13½	—	Gulden : do.	1	—	—	à 3½ pCt in Pr. Cour . . .	—	100½	—
	3 Mt.	6, 13	—	Conventions 10 u. 20Xr. : do.	½	—	—				
Paris pr. 300 Frcs . .	k. S.	78½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102½	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	1830	—	—
	2 Mt.	77½	—	gegen andere Geldsorten	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5½ pr. 150 fl. Cv.	109½	—	—
	3 Mt.	77½	—	Gold pr. Mark fein Cöln	—	—	—	do. do. do. à 4½ : do. do.	—	101½	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	99½	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	do. do. do. à 3½ : do. do.	82½	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, excl. Zins.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	108½	—	—
	3 Mt.	98½	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	—				
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102½	C.-Sch. à 3½ } kleinere : . . .	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C	108½	—	—
Pr. Cr. . . .	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	100	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	102½	—	à 3½ von 1000	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—	—
Pr. Cr. . . .	2 Mt.	—	103½	*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 8 Gr. 7 Pf.	—	—	—	Schein in Pr. C.	101½	—	—

Am Sonntage Misericordias predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	D. Meißner,
	Besp.	12 Uhr	M. Reichmann;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Besp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Rühlker,
	Besp.	12 Uhr	M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Schneider,
	Besp.	2 Uhr	M. Lampadius;

zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Gilbert,
	Besp.	2 Uhr	M. Bille;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Müller;
	Besp.	12 Uhr	Bettstunde;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr		Schumann;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Tempel (in der Peterskirche);
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	Pfarrer Hanke.

B ö c h n e r:
Herr D. Rübel und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachm. 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Credo, Sanctus und Agnus Dei aus der Missa von Schneider
(in 2 Theilen).

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Kantate, von Th. Weinlig.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 24. bis mit 30. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. G. A. Sorgenfrei, Expedient beim hiesigen Criminalamte, mit
Igfr. M. A. W. Häfel, Essigfabrikantens hier 1. T.
- 2) Hr. C. G. Lehmann, Bürger, Tischlermeister und
Hausbesitzer in Naumburg, mit
Igfr. C. H. Häfel, Essigfabrikantens hier 2. Tochter.
- 3) Hr. J. G. Schwarz, Bürger und Hausbesitzer, mit
Frau J. F. G. Mertens, Bürgers und Kaufmanns
hier hinterl. Witwe.
- 4) Hr. A. W. Wischner, Handlungscopist hier, mit
Igfr. C. A. Winter, Musici hier Tochter.
- 5) Hr. J. A. F. Rüdler, Bürger und Schneidermeister
hier, mit
Igfr. H. A. Huth, Bürgers u. Schneidermstrs. hier T.
- 6) Hr. F. A. Koch, Tanzlehrer hier, mit
Igfr. A. A. A. Ludwig, Hausmanns hier Tochter.
- 7) Hr. J. A. F. Lange, Bürger u. Bierschenke hier, mit
Igfr. C. F. Rennert, Häuslers in Schönherstadt hinterl. T.
- 8) Hr. G. W. Pohle, Kurzwaarenhändler hier, mit
Igfr. M. F. W. Hirschfeld, Maurermeisters in Nord-
hausen Tochter.
- 9) F. A. Spange, Kammgarnspinner hier, mit
Igfr. H. W. Zahn, Markthelfers hier Tochter.
- 10) C. M. Göbel, Schuhmacher hier, mit
Igfr. J. M. C. Hülshner aus ALEGWIG.
- 11) J. G. Möbius, Handarbeiter hier, mit
J. W. Neumann, Markthelfers hier Tochter.
- 12) J. G. Haupt, Markthelfer hier, mit
J. D. Neubauer, Brotbäckers hinterl. Tochter.
- 13) J. D. Dehme, Zimmergeselle in Reudnitz, mit
J. M. C. Spange, gewes. Unterofficiers hier hinterl. T.

Nicolaiikirche:

- 1) Herr H. J. Kittler, Adv. und Raths-Actuarius, mit
Igfr. R. M. C. Peter, Bürgers, Hausbesizers und
vormaligen Expediteurs Tochter.
- 2) Hr. H. J. Frihsche, Bürger und Kaufmann, mit
Igfr. H. E. Magnus, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 3) Hr. C. F. Becker, Bürger und Zimmermeister, mit
Igfr. A. A. Schumann, Bürgers, Amts-Maurer-
meisters und Maurer-Obermeisters Tochter.
- 4) Hr. J. E. Wöller, Bürger und Buchhändler, mit
Igfr. A. A. Theile, Bürgers u. Buchhändl. Tochter.
- 5) Hr. R. Schulze, Bürger, Apotheker und Inhaber
einer chemischen Fabrik in Delitzsch, mit
Igfr. A. A. Hofmann, Bürgers, Hausbesizers und
Notars hier Tochter.
- 6) Hr. J. J. Hammer, Bürger u. Schneidermstr., mit
Igfr. H. A. E. Albrecht, Galanterie-Arbeiters hinter-
lassene Tochter.
- 7) Hr. A. E. de le Roi, Bürger und Schneidermstr.
in Berlin, mit
Igfr. P. H. Schott, Bürgers und Schneidermeisters
hier hinterl. Tochter.
- 8) Hr. J. G. Hecht, Bürger u. Schuhmachermstr., mit
Igfr. C. D. E. Schulze aus Groß-Weißandt.

- 9) Hr. C. F. Wehmann, Bürg. u. Schuhmachermstr., mit
Igfr. A. E. Kirchner aus Waldheim.
 - 10) Hr. C. E. Wehrmuth, Bürger u. Schneidermstr., mit
Igfr. C. A. F. Frihe, Bürgers und Lohnkutschers
hinterl. Tochter.
 - 11) Hr. C. H. Mehlhorn, Bürger u. Bierschenke, mit
Igfr. J. R. Tretbar aus Zwenkau.
 - 12) Hr. J. D. Hender, Schriftseher, mit
Igfr. J. C. Stein aus Pegau.
 - 13) Hr. M. J. C. Oswald, Pastor in Schwepnitz bei
Königsbrück, mit
Igfr. F. A. Voigt, Bürgers und Schuhmachermstrs.
hier hinterl. Tochter.
 - 14) C. Nießschmann, Schuhmacher, mit
Igfr. C. R. E. Barthel aus Eisenberg.
 - 15) J. F. Richter, Rathsdienner, mit
J. E. Rast aus Golpa bei Bitterfeld.
 - 16) J. C. Franz, Zimmergeselle, mit
Igfr. J. R. Denkwik, Handarbeiters hier hinterl. T.
 - 17) C. F. Franke, Lohnbedienter, mit
J. C. Franke aus Niederpölnitz.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
Hr. J. B. Bisekly, Bürger und Kramermeister, mit
Igfr. J. C. Scharf aus Harkerode.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 24. bis mit 30. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. G. W. Nepleins, Bürgers und Posamen-
tirermeisters Sohn.
- 2) Hrn. J. H. Pröhl, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 3) Hrn. J. C. F. Schulzs, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
- 4) Hrn. J. C. F. Kolbig, Bürgers u. Schuhmacher-
meisters Tochter.
- 5) F. W. Römer, Kaufmanns Tochter.
- 6) Hrn. C. G. Hammers, Sergeantens im 1. Schützenba-
taillon Sohn.
- 7) J. D. Seyferts, Tischlergesells Tochter.
- 8) C. J. Beckers, Tapezirergehilfens Tochter.
- 9) J. G. Arnolds, Handarbeiters Tochter.
- 10) J. G. Ungers, Handarbeiters Sohn.
- 11) G. A. Gottschalks, Handarbeiters Tochter.
- 12, 13, 14, 15, 16) unehel. Kinder.

b) Nicolaiikirche:

- 1) C. G. Weinnoldts, Handarbeiters Tochter.
- 2) Hrn. H. A. Dankloffs, Buchhandlungs-Commis T.
- 3) J. G. Wagners, königl. sächs. Landpostbotens Sohn.
- 4) Hrn. J. C. E. Andrichs, Handlungs-Commis T.
- 5) Hrn. J. C. Teuschers, Kaufmanns Sohn.
- 6) Hrn. C. A. H. Müllers, Bürgers und Buchbinder-
meisters Tochter.
- 7) Hrn. A. R. Seltmanns, Musici Tochter.
- 8) Hrn. C. H. Wehrde's, Bürgers und Bäckermstrs. S.
- 9) Hrn. J. A. Diezmans, D. der Philosophie Sohn.
- 10) Hrn. J. A. Mohrs, Bürgers u. Schuhmachermstrs. S.
- 11) Hrn. J. G. Zechendorfs, Bürgers und Korbmacher-
meisters Tochter.
- 12, 13) 2 unehel. Knaben.
- 14, 15) 2 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Jesie Emma Agnes Schulke, Kaufmanns Tochter.

d) Katholische Kirche:

Hrn. P. S. Regers, Schauspielers Tochter.
Hrn. F. Hennigs, Bürgers und Aufläders Tochter.

Getreidepreise vom 29. April bis mit 2. Mai.

Weizen	4 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Korn	3 : 4 : : 3 : 8 :
Gerste	2 : 10 : : 2 : 12 :
Hafers	1 : 10 : : 1 : 12 :
Erbsen	3 : 12 : : 3 : 18 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 21. bis mit 25. April.

Büchenholz	7 Thlr. — Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 : 12 : : 7 : 4 :
Eichenholz	5 : 12 : : 6 : 10 :
Kiefernholz	4 : 14 : : 5 : 18 :
Eichenholz	5 : 20 : : — : — :
1 Korb Kohlen	3 : 4 : : — : — :
1 Scheffel Kalk	— : 15 : : — : 22 :

Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Besitze eines berüchtigten Diebes, welcher auch jetzt wieder wegen mehrerer hier verübten Diebstähle bei uns verhaftet ist, haben sich bei seiner am 3. December v. J. erfolgten Arretirung außer mehreren andern, bereits als entwendet anerkannten, auch die nachstehend unter A) verzeichneten Gegenstände vorgefunden, in Betreff deren noch nicht ermittelt werden können, wie sie in dessen Besitze gekommen sind. Da auch diese Gegenstände von begangenen Diebstählen herrühren könnten, so fordern wir Jeden, dem etwa dergleichen abhanden gekommen sein sollten, hierdurch auf, uns baldmöglichst davon Kenntniß zu geben, wobei wir zugleich bemerken, daß jener Mensch im Monat September v. J. sich kurze Zeit in Meissen aufgehalten hat.

Hiernächst ist ebenderselbe der Verübung zweier Diebstähle in hohem Grade verdächtig, welche in der Nacht vom 24. zum 25. September v. J. in hiesiger Stadt und am 17. des darauffolgenden Monats in einem nahe gelegenen Dorfe verübt, und bei welchem die nachstehend unter B) verzeichneten Gegenstände entwendet worden sind. Sollten irgend Jemandem nach der angegebenen Zeit Gegenstände der bezeichneten Art unter Umständen vorgekommen sein, welche der Vermuthung Raum geben, daß dieselben von den gedachten Entwendungen herrühren könnten, so ergeht an diesen hiermit die Aufforderung, davon unverweilt uns Anzeige zu machen.

Die Personenbeschreibung des Verdächtigen, welche in dieser Beziehung zu weiterem Anhalte dienen könnte, wird unter C) hier beigefügt.

Endlich soll derselbe Mensch geäußert haben, daß er noch

- 1) aus einem Gebäude in Reichels Garten alhier eines Abends mittels Einsteigens einen Mantel, einen Rock und ein Paar Beinkleider,
- 2) bei einem hiesigen Mechanikus 6 silberne Löffel,
- 3) von dem Wagen einer Bauersfrau ein Körbchen mit Eiern und

4) einen Pelzrock und einen grünen Tuchrock gestohlen habe. Da von diesen Diebstählen zur Zeit weder etwas angezeigt worden, noch sonst in Erfahrung zu bringen gewesen ist, so fordern wir auf diesem Wege zur Anzeige darüber diejenigen auf, welche solche erlitten oder sonst davon Kenntniß haben sollten.

Leipzig, den 30. April 1840.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Rothe. Beyer.

A) Verzeichniß der in gerichtlicher Verwahrung befindlichen Gegenstände, über deren Erwerb von Seiten des Inhafteten Zweifel vorwalten:

- 1) Drei Hauptschlüssel; 2) ein kleiner Schraubstock; 3) eine Broche von Bronze mit grünem Steine; 4) eine Handlaterne von weißem Blech; 5) der obere Theil einer Kaffeemaschine; 6) ein altes Cigarren-Etui von gelbem Leder mit Lithographie; 7) eine alte Briestafche von gelbem Leder; 8) ein kleines Handtuch; 9) ein baumwollenes Tuch mit schwarzem Grund und rothen Punkten; 10) ein rothes dergl.; 11) ein gelbes dergl.; 12) zwei rothe gelbgemusterte dergl.; 13) neun Stück verschiedene Bürsten; 14) zwei Vorhemdchen.

B) Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände, nach welchen geforscht wird:

- 1) eine Lorgnette mit Silbergestell und Schaale von Perlmutter; 2) ein rothlackirtes Kästchen mit Streichfeuerzeug; 3) eine Briestafche von braunlackirtem Leder; 4) ein Geldbeutel von rother Seide mit weißen Perlen; 5) ein noch fast neuer Oberrock von grünem Tuche mit zwei Reihen mit Seide übersponnenen Knöpfen; ein Paar Pantalons von weißbläulichem Tuche; 7) eine Weste von schwarzem Tuche mit grauem Futter und mit Seide übersponnenen Knöpfen; 8) eine Weste von wollenem Zeuge mit rothen und grünen Blumen auf blaßgelbem Grunde; 9) ein gelbes baumwollenes Taschentuch mit rother Kante und der Abbildung eines Dampfwagens.

C) Beschreibung der Person des Verdächtigen:

Alter: 22 Jahre; Größe: 73 Zoll; Statur: unterseht; Gesicht: länglich; Haare: lichtbraun; Gesichtsfarbe: blaß; Stirn: mittelhoch; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Nase: lang und stark; Mund: mittel; Zähne: gesund; Kinn: rund; Bart: wenig; besondere Zeichen: keine.

Edictalladung. Im 26. J. der unter dem 3. October 1827 landesherrlich bestätigten Statuten der Leipziger Discontocasse ist bestimmt, daß bei Auflösung der Anstalt an alle Inhaber von Cassenscheinen, zu deren Präsentation und Austausch gegen den baaren Betrag binnen drei Monaten, durch die Leipziger, Hamburger und Berliner Zeitungen Aufforderung ergehen, nach Ablauf der dreimonatlichen Frist der Betrag nicht präsentirter Scheine dem Rathe der Stadt Leipzig übergeben, wegen derselben eine Edictalaufforderung nach dem Mandate vom 13. November 1779 an die Inhaber, sich bei Verlust ihrer Ansprüche zur Erhebung des Geldes zu melden, erlassen werden und der Betrag, zu dessen Erhebung sich Niemand melde und legitimire, der Leipziger Armenanstalt anheim fallen solle.

Gedachte Discontocasse hat mit dem 31. December 1838 ihre Wirksamkeit eingestellt, mit dem Anfange des Januar 1839 ihr Liquidationsgeschäft begonnen und die vorgeschriebene Aufforderung durch die obbemerkten Zeitungen resp. den 5., 8. und 9. Januar 1839 bewirkt, allein es sind

- 1) von der Creirung vom 1. März 1831 drei Discontocassenscheine Lit. D. Nr. 201, 547 und 1349 à 100 Thlr., zusammen 300 Thlr., ferner
- 2) von der Creirung vom 1. März 1836 ein Discontocassenschein Lit. A. Nr. 4 à 1000 Thlr., und einer dergleichen Lit. D. Nr. 620 à 100 Thlr., zusammen 1100 Thlr.,

zum Austausche gegen den baaren Betrag nicht präsentirt worden, worauf dieser Betrag bei wohlgedachtem Rathe deponirt worden ist.

Es werden nun die Inhaber der so eben angegebenen, nicht präsentirten Discontocassenscheine geladen, daß sie

den 17. August 1840,

Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause in der Bersehsstube entweder in Person oder durch hinlänglich, so viel Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte erscheinen, ihre Ansprüche an besagte Scheine mit Beibringung der erforderlichen Legitimation liquidiren, mit dem zu bestellenden Contradictor oder Actor, welcher binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf ihr Vorbringen sub poena coacti et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen

hat, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quarduplikat-beschließen und

den 12. October 1840

der Introtulation der Acten, nicht minder

den 23. November 1840

der Publication eines Bescheids oder Urtheils sich gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren und sich legitimiren, sollen für präcludirt und ihrer Ansprüche, auch der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet und es soll mit den betreffenden Beträgen nach Vorschrift der Statuten verfahren, auch soll die Publication des Urtheils oder Bescheids in dem dazu bestimmten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheidenden bewirkt werden und haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Ladungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 12. März 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. K. S. C. B. D.
Meschke, G. Schrbr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 2. Mai: Die Ehemänner als Junggesellen, Lustspiel von Castelli. Hierauf: Die Liebe im Eckhause, Lustspiel von Cosmar. Zum Beschluß: Der Dorfbarbier, komische Oper von Schenk.

Morgen, den 3. Mai: Der Feensee, große Oper von Kuber.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 3. Mai früh um 6 Uhr und Nachmittags um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Holzauktion in Großzschocher. Montag den 4. Mai, früh, sollen in den sogen. „Schönen“ ungefähr 90 Klaster vorzüglich schönes eichenes und erlenes Scheitholz, desgl. einige Stockklaster und einige Schock Reiffstabe meistbietend verkauft werden. Man hat sich beim Rittergutsförster Zacharias in Großzschocher zu melden.

Prachtvolles Monument,

den größten jetzt lebenden Künstlern gesetzt, 12 Bdr. an Wert!

Das herrliche große Kunstblatt in Stahl, mit den lebensvollen Bildnissen der Componisten und General-Virtuosen **Chopin, M. Bartholdy, Liszt, Thalberg, Senfolt**, ist seiner Vollendung nahe und wird als Prämie umsonst geliefert zur

Originalbibliothek neuester musikalisch. Classifier, eine Auswahl ihrer besten Werke f. Pianoforte 2- u. 4händig.

Diese Bibliothek, eine wahrhaft seltene Erscheinung, liefert in 52 Hefen den Kern der vortrefflichsten Meisterwerke eines **Thalberg, C. M. v. Weber, Ries, Czerny, Bertini, Schubert, Böhner, Reissiger, Marschner, A. u. J. Schmitt, Kalkbrenner** u. zu 4 gr. das Hest von 3 großen Notenbogen, die sonst $\frac{1}{2}$ Thlr. kosten, und außerdem noch obige Louisd'or-Stahlsch-Prämie umsonst. Man bittet aber sofort zu bestellen, da später höhere Preise eintreten. 8 Hefen sind vorrätzig in der Verlags-Handlung von **Schubert & Comp., Neumarkt Nr. 31/633.**

Für Künstler und Kunstfreunde

ist erschienen:

D. L. Frhr. von Ende, praktische Winke für Anfänger in der Aquarellmalerei. broch. 6 Gr. Arnoldsche Buchhandlung.

Das Leipziger Adressbuch für 1840

wird in mehren Exemplaren zu kaufen gesucht in der **Leipziger Leihbibliothek**, Universitätsstraße Nr. 2.

Literarische Anzeige.

Durt unger'n Cullunaden sählt
Bei Eleven is zu hann väreisch Sähd —
Das heß nur ist, nich 's ganze Jahr —
Varr ehnen ganzen Gruschen baar:
Wie Gutmann Sunnt'g in Märks zu Nacht
Varrn neuen Jahre uff d'r Wacht
Bun su änn Schährne laut gehirt,
Was Alles sählt in Leipz'g passirt,
Wänn, wie de Zeit gibt, Schritt um Schritt,
Schatt Varrz'g de Fünfenvarrz'g eitritt.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit $1\frac{1}{2}$ Gr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerfugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im April 1840.

F. A. Brockhaus.

Unterzeichneter empfiehlt sich den resp Fremden in billiger Anfertigung aller schriftl. Aufsätze, Empfehlungen, Anzeigen etc.
D. J. Lindner,
Privatgelehrter, Johannsg. No. 27/1305, Hof, 3 Tr links.

Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 17r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, welche den 4. Mai gezogen wird, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt sich die Haupt-Collection von

P. Chr. Plencner.


Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 17. Landeslotterie empfiehlt sich **J. G. Knoche**, Petersstr., Hohmanns Hof Nr. 41/32.

Kaufloose

zur 5. Classe 17r. Landeslotterie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ empfiehlt die Hauptcollection von **Guido Vogel**, Neumarkt Nr. 8.

Kaufloos-Antrag zur 5. Classe 17. Landeslotterie durch **J. G. Eunkenbein**, Böttchergäßchen Nr. 3/436.

 Kleidungsstücke von Wolle und Seide werden von Flecken gereinigt, wie auch prompt und billig reparirt bei F. Tänzer, Katharinenstraße Nr. 16/365, im Hofe zwei Treppen.

* **Süte und Sauben** in den neuesten Façons und großer Auswahl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Sophie Tränkner,
Hainstraße, dem Gewölbe Nr. 6 in der Tuchhalle gegenüber, eine Treppe hoch.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir heute auf hiesigem Plage eine

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,

am Markte No. 14/171,

im ehemaligen Heroldschen Locale, unter der Firma:

Wipold & Seyferth

eröffnet haben, und empfehlen unser Etablissement einem resp. Publicum mit der Versicherung, daß wir bei der schönsten Auswahl der Waaren Alles anbieten werden, das Vertrauen, um welches wir höflichst bitten, in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Leipzig, den 2. Mai 1840.

Mein Lager von
echten Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren

ist auf das Vollständigste sortirt, ich verkaufe solche zu den anerkannt billigen Preisen.

Moriz Richter, im Barfußgäßchen.

Anzeige. Mit feinen Waschschwämmen, Stuhlrohr, auch allen Droguerie- und Farbenwaaren empfiehlt sich bestens
Friedrich Kayser,
Nicolaisstraße Nr. 47/562.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Expedition befindet sich in Herrn Wulffs Hause, Katharinenstraße Nr. 22.
Adv. H. Krug.

Verspätet.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung ist gegenwärtig in der Friedrichsstadt, Herbigs Erben, Eckhaus der Insel- und Kreuzstraße.
Prof. A. Westermann.

* Von heute an wohne ich in Herrn Zimmermeister Fricke's Hause (vor dem äußersten Grimmaschen Thore rechts das erste).

Leipzig, am 26. April 1840. Prof. D. Theile.

Das Lager in hirschhornähnlichen Porzellan-Waaren und in Klingelzügen aus Aloe zu Fabrik-Preisen befindet sich bei
Gottfried Wiegler aus Schleiz,
in Kochs Hofe, im Gewölbe.

* Die Weinhandlung von P. H. Wulff, sonst in der Reichsstraße, befindet sich gegenwärtig in der Katharinenstraße Nr. 22/371, neben den Herren Frege & Comp.

Echten Champagner,

erste Qualität von Perrier, verkauft billigst
J. R. Lorenz, Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie).

Herrnhuter Lichter und Seife

empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

Echt russische grüne Zuckererbsen.

Prima-Qualität empfiehlt

Chr. Fr. Martin,
Markt Nr. 10/175.

* Ein bedeutender Posten Sommer-Hosenzeuge in verschiedenen aber couranten Sachen soll in einzelnen Stücken und Coupons bedeutend unter dem Fabrikpreise ausverkauft werden bei
J. H. Meyer.

Verkauf. Eine Partie **Chalie-Kleider** im Stück und pr. **Robe**, so wie **Satins Taglioniennes** und **Damasse's** sind zu Fabrikpreisen zu verkaufen, Wagners Haus: Katharinenstraße Nr. 368/19, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Ein guter brauchbarer Reisewagen steht billig zum Verkauf, das Nähere Brühl Nr. 24/516, im ersten Stock.

Verkauf. Einige alte Mobilien, Kleidungsstücke und Steingut sollen sofort aus freier Hand, gegen baare Zahlung, verkauft werden. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 13/545, bei dem Hausmanne.

Leim-Verkauf, eigener Fabrik, zu billigen Preisen: Serbergasse Nr. 8, im Hofe des Hintergebäudes.

Wagen-Verkauf. Der Sattlermeister Schmidt, empfiehlt sich mit neuen Stadt- und Reisewagen zu den billigsten Preisen: Serbergasse Nr. 8.

Delgemälde.

32 Stück, größtentheils **Originale** von guten Meistern, sind sehr billig zu verkaufen. Meine Wohnung ist (große Fleischergasse Nr. 32) im **grünen Schild**, zwei Treppen, und mein Aufenthalt währt nur wenige Tage.

A. Fielitz.

Zu verkaufen sind billig eine kleine Partie Lehmsteine, ein Jahr alt. Näheres deshalb beim Gärtner Schladik, im Storchsneß Nr. 14/840.

Zu verkaufen ist ein Grundstück, bestehend in einem Wohnhause, worin 3 Logis nebst Zubehör sind, Scheune, Ställen, Garten, 6 $\frac{1}{2}$ Acker Feld, $\frac{1}{2}$ Acker Wiesen und einem Gemeindestück. Kauflustige haben sich daher zu melden beim Eigenthümer J. E. Burkhardt, in Lindenau Nr. 17.

Die

Cravaten-Fabrik

von

F. W. Kolle aus Berlin

befindet sich diese Messe am Markte Nr. 6/337, von der Hainstraße links, und empfiehlt sich mit allen nur möglichen Gattungen von Cravaten, feinen weißer Wäsche u. s. w. zu ganz billigen Preisen.

Heinrich Glück

aus Chemnitz,

in Leipzig während der Messe im Eingange von **Auerbachs Hofe**, vom Markte herein rechts, empfiehlt sich den Herren Handelsnablern und Einkäufern von Galanteriewaaren mit seinem Fabrikat von vergoldeten Bronze-, Galanterie- und Schmucksachen und versichert, daß er mit seiner Waare nicht allein der Billigkeit wegen, sondern auch ausgezeichnet durch Neuheit, Schönheit und Dauerhaftigkeit hervortreten kann. Ferner für die Herren Tischler dauerhafte und schöne Reublesknöpfe von vergoldeter Bronze, als etwas Neues, sehr wohlfeil.

Grands nouveautés von Paris

sind angekommen bei

J. H. Meyer.

Arnold Leroy in Lüttich,

Fabrikant französischer Woll- und Baumwollkrämpeln, empfiehlt sich den Herren Fabrikanten bestens und bittet, sich mit gefälligen Aufträgen an Herrn E. H. Weiß aus Ronneburg, Petersstraße zu den 3 Königen, 1 Treppe hoch Nr. 1, zu wenden, wo derselbe von Nachmittags 1 bis 3 Uhr stets zu finden ist.

Frd. Kayser,

Nicolaihof Nr. 47,

empfehlen sein stets frisches Lager aller Sorten Cacaomassen und Chocolaten aus der Dampf-Chocolaten-Fabrik des Herrn E. Weigel in Schleußig bei Leipzig bestens und stellt die möglichst billigsten Preise.

A. W. Edel, Büchsenmacher,

empfehlen sein wohl assortirtes Gewehrlager, so wie seine französische Damast- und Drahtrohre zu den möglichst billigen Preisen. Sein Stand ist an der alten Waage, linker Hand am Keller, mit bezeichneter Firma.

Wiener Kurzwaaren-Lager

von

Simon Veit Jeiteles & Comp.

aus Prag und Wien,

Reichstraße Nr. 543,

von Kochs Hofe schief gegenüber.

Die

Briestaschen- und Etnis-Fabrik

von

Adolph Schlegel aus Freiberg

empfehlen auch zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager von Briestaschen, Cigarrenetuis, Schreibmappen, Reise-Necessairen und allen in dieses Fach schlagenden Artikeln in bester Qualität zu den billigsten Preisen, Stand: Auerbachs Hof Nr. 8.

J. F. Ed. Hoffmann

aus Ronneburg

empfehlen sich zu dieser Ostermesse mit einem Sortimentlager gemalter Pfeifenköpfe, Mittelsorte und feine, und wünscht wo möglich billig auszuverkaufen. Sein Stand ist 1. Budenreihe auf dem Markte.

Gustav Lutze,

Galanteriewaaren - Fabrikant aus
Berlin,

empfehlen sein vollständig sortirtes Lager im neuesten Geschmack garnirter Tapissier- und Verarbeiten, feine Börsen, Cigarren-Etuis, Notizbücher, Cartonnagen und viele andere Gegenstände in größter Auswahl nach den neuesten Mustern gearbeitet.

Grimma'sche Gasse Nr. 608,

zwei Treppen hoch, neben der Löwenapotheke.

Maitrank

empfehlen A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Hiermit empfehle ich mein aufs Vollständigste assortirtes Lager

Franz. Tapeten, Borduren, Landschaften, Decorationen etc.

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bruno Löfcher,

Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage.

Platina-Zünd-Maschinen und Platina- Zünd-Schwämme,

Taschen-Feuerzeuge in ganz neuen Façons, Spiritusfidibusse und noch von vielen anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln eigener Fabrik empfehlen ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen

Gottfried Wiegler aus Schleiß,
in Kochs Hofe im Gewölbe.

Die

Seiden- und Garn-Handlung

von

Otto Böttcher,

Markt, Kochs Hof,

empfehlen zu bevorstehender Messe außer allen in diese Branche gehörenden Artikeln ein reichhaltiges Lager von

angefangenen Stickereien

in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, so wie das aufs Vollständigste assortirte Commissions-Lager der Herren Herz & Wegener in Berlin von

Stickmustern und Chenillen

aller Art.

G. H. Pfeleumer sen.

aus Greiz im Voigtlande,

Preussergässchen No 13/27 bei Herrn Spargen,

empfehlen sich mit seiner auf das Reichhaltigste sortirten Auswahl in

Wathenbriefen,

eigener Fabrik, unter Versicherung reellster u. billigster Bedienung.

Die Pianofortefabrik

von

Philipp Schmid,

neuer Anbau vor dem Hinterthore,

empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum eine reiche Auswahl schöner Instrumente zu billigen Preisen, welche sich durch angenehmen, gesangreichen Ton und leichte Spielart, so wie auch nicht weniger in dauerhafter Bauart vorzüglich auszeichnen.

Das Mahagony-, Holz- & Fournierenlager

von

J. F. T. Heicke,

aus Hamburg, während der Messe, Stieglitzs Hof am
Markte No. 172,

empfehlen sich mit einem vollständigen Lager Mahagony-, Jacaranda-, Zebra und allen andern Arten überseeischer Hölzern in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Die Berliner Meubles-Handlung

von
Fedor Wilisch,

Markt und Reichsstrasse, Kochs Hof,

hält stets ein reichhaltig assortirtes Lager solid und geschmackvoll gearbeiteter Meubles und ist durch neuerdings mit den ersten Fabrikanten Berlins angeknüpfte Verbindungen in den Stand gesetzt, einem geehrten Publicum unter üblicher Garantie noch viel billigere Preise zu stellen als bisher. Für Auswärtige wird die Emballage billigt besorgt.

Alois Storch

aus Meistersdorf in Böhmen,

Markt, 4. Budenreihe,

empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr schönen sortirten Lager von farbigen geschliffenen und reich vergoldeten Glaswaaren und verspricht bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Die königl. sächs. concess.

Holzbronze-Fabrik

von

Ferdinand Buchheim

in Leipzig

empfiehlt ihre Fabrikate von Kron- und Wandleuchtern, Goldleisten in echter und gestrichelter Vergoldung zu Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten, Baroque-Rahmen in verschiedenen Façons, so wie andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Der Verkauf ist während der Messe am Markte in der 8. Budenreihe, wo auch jede Bestellung angenommen und aufs Pünctlichste ausgeführt wird.

Christian Ponsoldt

aus Grotstett in Baiern

empfiehlt eine Quantität Porzellan-Pfeifenköpfe und Abgüsse, schön und dabei billige Preise, zum Verkaufe im Ganzen, beim Spediteur Otten, 3 Schwanen.

Die Wein- und ital. Waarenhandlung

von

August Haupt,

im ehemaligen Locale

des Herrn Dominique Primavesi, Neumarkt Nr. 13/21,

empfiehlt sich in französ. Roth-, weissen Rhein- und Moselweinen, so wie auch Champagner von verschiedenen Häusern zu den billigsten Preisen.

Sommerbeinkleiderzeuge,

modern, schön und wohlfeil, bei

Ferdinand Schulze (Markt Nr. 16/1).

C. F. Reichert in Kochs Hofe

empfiehlt sein Lager von

Buchbinder- und Galanteriewaaren

eigener Fabrik, im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungs-, Notiz- und Wirtschaftsbücher, Schreibebücher, Reisetaschenbücher mit echt englischem Eisenbeinpapier und Metallstift, Brief-, Comptoir- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss und sehr verschiedenen Einrichtungen, Briestaschen in feinen und ordinären Sorten, Reise-Portefeuilles, Cigarrenetuis, Agendas, Albums, Stammbücher, Nadelbücher, Ball-Engagementbücher, Visitenkartenhalter und Täschchen, Fidibus-, Cigarren-, Würfel- und Zahnstocherbecher, Datumzeiger, Brillenfutterale, Marktstäbchen, Bonbonnieren, Nadelbüchsen, Damenkästchen, Serviettenringe, Etuis für Schmuck, Schreibzeuge, Uhrhalter, Gevatterkörbchen, Schulmappen, Briefcouverts, Fournitures de Bureau, Visitenkarten, Paphenbriefe, Buchstaben- und Devisenoblaten, gummirte Waarenetikettes, Farbenkästchen, Stammbuchbilder u. s. w.

Nächstem wird jeder Auftrag für Einirung aller Arten Handlungsbücher auf englischer Maschine, sowie der Fertigung geschmackvoller Einbände, Portefeuilles und Pappgalanteriearbeit zur besten Ausführung übernommen.

Die Gewerbeanstalt von

C. G. Schierholz

in Dornheim, Plau und Arnstadt in Thüringen

besucht diese Messe wieder Leipzig mit einem vollständigen Musterlager ihrer Erzeugnisse, worunter alle Sorten von feinen und ordinären Porzellanen, Pfeifenköpfe jeder Art, Kaffeegeschirren, Apothekergeräthschaften, Lithophanen mit und ohne Einfassungen, das imitirte Hirschhornporzellan und Wedgewood von ihrer ersten eigenen Erfindung, Papparbeiten u. s. w.; desgleichen nimmt Bestellung an auf feinen Käse in Schachteln, wie der Straßburger und nach Limburger Art, auf Essig und feinen Spiritus u. u. Logis in Ackerleins Hause auf dem Markte, vorn heraus bei Madame Schirmer.

Fr. Ed. Schneider

Hainstrasse Nr. 2/340

empfiehlt sein vollständiges Lager von

Regen- und Sonnenschirm-Beschlägen.

Sellier & Comp.,

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von franz. Porzellan, engl. und franz. plattirten Waaren, echten und unechten Bijouterien, Parfümerien, feinen Holz- und Lederwaaren und vielen andern neuen Luxus- und Modeartikeln.

Joseph Enzmann

hat auch diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager von geschlossenen Bett- und Flaumensebern bezogen und hat seine Wohnung Burgstrasse Nr. 8/144 im Gartengebäude, wo er zu den bekannten billigen Preisen verkauft.

Das
Wurst-, Schinken- und Specklager
 von
Gotthilf Schafft

aus Frankfurt a. d. D. und Gotha.
 ist mit allen delicatesen Sorten angefüllt und zu empfehlen
 im Barfußgäßchen, links vom Markte, im zweiten Gewölbe.

Carl Fierlinger,
Meerschampfeischneider aus Wien,
 besucht das erste Mal die Messe und empfiehlt sich mit einer
 Auswahl echter ganz feiner

Wiener Meerschampfeisen
 mit schönen Figuren, nach der neuesten glatten Fagen geschnit-
 ten und elegant mit Silber beschlagen, sowie auch von echtem
 spanischen Meerscham, zu den billigsten Preisen.
 Verkaufsstant: Katharinenstraße, am Gewölbe des Herrn
 Mehlgarten.

Großartige Auswahl
 in **Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafrocken,** und
gesteppten Bettdecken zu bedeutend billigen Preisen:
 Reichsstraße Nr. 23/503.

F. W. Barth,
 conc. Siegellackfabrikant aus Altenburg,
 empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellack, Schreibfedern &c.
 bestens. Sein Lager befindet sich auf dem neuen Neumarkte
 Nr. 13/21, 3 Treppen hoch, bei Herrn Schuhmacher
 Gutschan, wo er bis zum 6. Mai täglich von früh 7 bis
 12 Uhr sicher zu treffen ist.

Anzeige für die Herren Tuch-Fabrikanten.
 Der Unterzeichnete hat ein schön assortirtes Commissions-
 Lager, von echt französischen Gold- und Silber-Buchstaben,
 Ziffern, Streifen, Kronen &c. erhalten, und beehrt sich die
 Herren Tuch-Fabrikanten darauf aufmerksam zu machen.
 Diese Buchstaben &c. zeichnen sich nicht allein durch Billig-
 keit der Preise aus, sondern sind hinsichtlich der Eleganz,
 Reinheit ihrer Formen und Güte des Gummi ganz be-
 sonders empfehlenswerth. — Auf gothische Buchstaben in
 verschiedenen Größen, laut Mustern auf den Preis-Courant,
 nehme ich Bestellungen, so wie auch auf Bronze-Buchstaben
 u. s. w., welche letztere eine schöne Zierde auf weiße und
 andere helle Stoffe, auch für Toiletten und besonders bei
 baumwollenen Stoffen, anwendbar sind. Einen äußerst
 reichen Schmuck gewähren auch die Streifen, welche ich den
 Herren Buchbindern ebenfalls als zweckmäßige Verzierung
 empfehlen kann.

Heinr. Wilh. Caspari,
 Tuchhändler, Hainstraße Nr. 32/196.

G. G. Wolff aus Mühlhausen
 ist auch diese Messe mit einem wohl assortirten Lager wolle-
 nen Strickgarnes, eigener Fabrik in weiß, blaumelirt, ver-
 schiedenen Qualitäten, unter recelster und billigster Bedienung
 und bittet um gütigen Besuch, im Gewölbe: Nicolaisstraße
 Nr. 6/752, Amtmanns Hof schrägüber.

F. A. Schunke, Sporer aus Halle,
 empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinen gefertigten Gegen-
 ständen: als: Kandaren, Steigbügel, Trensen u. s. w., so-
 wohl von Neusilber, als auch von Messing, Tombak, plattirt
 und verzinnter Art, zu billigen Preisen. Sein Stand ist
 wie früher, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

Annonce feiner Berliner Eisengußwaaren.

Da der Unterzeichnete nicht zu beseitigender Geschäfts-
 verhältnisse wegen verhindert ist, die Leipziger Messe persönlich
 zu besuchen, so erlaubt er sich für ein resp. dabei interessirtes
 Publicum die Anzeige, daß fortdauernd in seiner vieljährig
 bestehenden

Kunstgießerei u. Fabrik feiner Eisengußwaaren
alle Arten dergleichen Artikel in feinem
Berliner Eisenguß.

sowohl Bijouterien, als Kunst-, Toiletten- und
 Nützlichkeitsgegenstände, nach den neuesten und geschmack-
 vollsten Modellen angefertigt und zu den angemessenen billigsten
 Bedingungen verkauft werden, auch nach diesen Grundsätzen
 jeder gefällige Auftrag, er sei ein schriftlich erteilter, oder
 von den Berlin berührenden Reisenden ein ihm persönlich
 übergebener, zur prompten Ausführung gebracht wird.

Devaranne, Zw. u. akad. Künstler,
 Fabrik: Zimmerstraße Nr. 91,
 Debitlocal: (p. A. L. Kammer) Königs- } à Berlin.
 u. Spandauer Straßen-Ecke Nr. 56. }

Erprobtes Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstume
 der Haare, von C. A. Bratfisch in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vorzugs-
 weise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hinlänglich
 bekannt und durch die Atteste von hochachtbaren Männern, als
 dem Herrn Bergcommissionsrath Ritter Lampadius, Professor
 der Chemie und Hüttenkunde, sowie dem Herrn Kreisamts-
 physikus D. Weiß und dem Herrn Stadt-, Berg- und Hütten-
 physikus D. Hille, dem herzogl. sächs. Rath- und Leibwund-
 arzte Herrn D. Meyer, dem fürstl. Schwarzburg. Rathe Herrn
 D. Brehme u. s. w., die gute Wirksamkeit dieses Deles (welches
 durch Expression und Infusion von und mit darauf hinwir-
 kenden Pflanzenstoffen, die zur Regeneration der kranken Haar-
 wurzeln dienen, bereitet wird) bestens empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Herrn
 Christian Gottfried Böhne sen., wo es nur in Flacons
 zu 20 Gr. zu haben ist.

Auswärtigen Herren Uhrmachern.

Ein sehr guter Regulator nur 1½ Elle hoch und doch Ge-
 wicht- und Achtageuhr, Stunden, Minuten und Secunden
 zeigend; sowie ein gebrauchtes gutes Schneidenschneidezeug,
 stehen zu äußerst billigem Verkauf beim

Uhrmacher Zacharia, Nicolaisstraße Nr. 47/562.

Beachtungswerth.

Ein thätiger Kaufmann erbietet sich auswärtigen Hand-
 lungshäusern zur Uebernahme von Commissionen in Por-
 zellan-, Glas-, lackirten und vergoldeten Blech-
 und Holzwaaren, so wie Kron-, Arm- und Wand-
 leuchtern, Steh- und Hängelampen u. s. w.

Das in bester Lage befindliche, ausgezeichnet schöne Local
 würde gewiß zu günstigen Resultaten führen. Herr Engel-
 hardt in Kochs Hofe wird die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Local-Veränderung.

Das Wechsel-Comptoir

von

Breest, Gelpcke & Kuckerling
 aus Berlin

ist nach der Katharinenstraße Nr. 17/366 verlegt.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 123. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Sonnabend, den 2. Mai 1840.

Engl. und franz. Teppiche,

Teppichzeuge, Reisebeutel, Kinder- und Damentaschen, Tischdecken etc. empfehlen in reichster Auswahl

Robert Winkler & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 5/8.

Um damit zu räumen, verkaufen wir die von den in Commission erhaltenen

1000 Stück Tapeten

übrig gebliebener Partien zu herabgesetzten Preisen.

Robert Winkler & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 5/8.

Die Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

von

J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 13/80, 1. Etage,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager seiner Mahagony- und Palisander-Meubles aller Art und garantirt für deren Dauer 1 Jahr.

Durch eine eigne Fabrik, die ich neuerdings in Berlin errichtet habe, bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die Meubles ganz schön, solid und noch billiger als bis jetzt zu liefern, sondern kann auch jede ~~Bestellung~~ nach dem neuesten Geschmacke und in allen Holzarten ausführen.

Ein starkes Lager von Pianofortes,

bestehend in grossen 6½ octavigen Flügeln, tafelförmigen Pianofortes und kleinen Stutzflügeln, in verschiedenen feinen Holzarten, als Mahagony-, Jaccaranden- und Zebraholz, welche in Folge unerwarteter schnell eingetretener Behinderung nicht nach dem Orte ihrer eigentlichen Bestimmung gelangen konnten, sollen im Ganzen oder auch einzeln unter dem Kostenpreise verkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich melden in der Reichsstrasse, Kochs Hof, in der zweiten Etage, bei Herrn Philipp Bätz.

• Pariser Nouveautés in Cahles, Tüchern, Mantillen, Bedumen, Echarpes, reichen Fantaisie und seidenen Stoffen, eleganten Roben und Schürzen, Batisten und Mousseliuen, Gilets, Shlipsen und Cravaten en gros bei J. H. Meyer.

Das Pendul-Lager von C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,

empfehlen sich auch für diese Messe mit den neuesten und schönsten Modellen in Bronze-, Holz- und Marmor-Gehäusen. Bei den anerkannt billigsten Preisen ertheilt dasselbe beim Verkaufe in Partien einen angemessenen Rabatt, als bei einzelnen Piecen eine jährliche Garantie.

Das Neueste in goldenen und silbernen Uhren

empfehlen und verkauft mit Garantie

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle.

Heinrich Jacob,

Müllerdosenfabrikant, aus Schmölln bei Altenburg, beehrt sich seinen verehrten Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß er diese Ostermesse mit seinen bereits auf das Vortheilhafteste bekannten Waaren aller Gattungen, und dießmal besonders mit den neuesten Dessins versehen, bezieht. Mit der Versicherung der reellsten Bedienung und der Bitte um zahlreichen Besuch, bemerkt er noch, daß sein Stand der frühere ist: Auerbachs Hof, Marktseite, rechter Hand Nr. 1.

Gebrüder Dyckerhoff

aus Mannheim

beehren sich anzuzeigen, daß sie ihr Local aus der Reichsstrasse in die

Grimma'sche Strasse No. 26/756,

zwischen der Nicolai- und Ritterstrasse, dem Fürstenhause gegenüber, bei F. A. Prüfer verlegt haben, und bemerken, daß sie ihre bekannten bedruckten feinen Steingutwaaren wieder mit vielen neuen Gegenständen vermehrt haben.

Joseph Gudauner aus Gröden in Tyrol,

auf dem Marke in der 9. Budenreihe,
empfiehlt zur hiesigen Messe sein Lager Tyroler und Nürn-
berger Spielwaaren en gros und detail zu sehr billigen
Preisen. Auch übernimmt der Döige Aufträge in diesen Ar-
tikeln, welche vom Hause b. 6% Provision nach den Fabrik-
Einkaufspreisen verhandelt werden.

Die Lampen- und Lackirwaarenfabrik von Gebrüder Friedländer

aus Berlin,
im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 10,
empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr brillantes Lager und
versichert bei bester Qualität der Waaren die billigste Bedienung.

Heinrich Rapp

aus Stuttgart,
Fabrikant der bekannten Hochdruckwaaren,
besucht die bevorstehende Jubiläumsmesse mit den Mustern
der neuesten

Tischdecken u. Meublesstoffe,
so wie der sonstigen kleineren, in dieses Fach einschla-
genden Artikel, und ist damit bei Herrn **Carl Gruner**
anzutreffen.

Friedr. Eduard Schneider,

sonst
Joh. Benj. Böttcher,
Hainstraße Nr. 340 in Leipzig,
empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, fran-
zösischen, Iserlohner, Söhlinger, Nürnberger und andern kur-
zen Waaren zu den billigsten Preisen, als: alle Arten Bronze-
Beschläge, Capitäl, Rosetten, Schlüsselbilder, Meubels-
und Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraub-
knöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildnagel, Polsternagel,
Tisch- und Bettrollen, Reifzeuge, Zirkel, messingene Leisten,
Tisch-, Feder-, Taschen- und Nasirmesser, Scheeren, Licht-
pußen, Compositionslöffel, Leuchter, Einsahgewichte, Mörser,
Schlittenschellen, Schnallen, Geschirr-Rosetten und dergl., so
wie engl. Feilen, Hobeleisen und alle Arten Werkzeuge für
Holz- und Metallarbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-,
Kriegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele
zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyerische
Futterklingen, Sensen, Sichel, Feilen und Schuhmacher-Exter,
Wiener Bimstein, Kalk in Flaschen, Instrumentcapseln,
Stegstifte, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für In-
strumentbauer. Stiefeleisen, Stifte, Schrauben, alle Arten
Baunagel und jede Größe von Schraubenschrauben, Amböse,
Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle
Sorten engl. Stahl, nebst vielen andern Artikeln.

C. F. Kling & Comp.,

Porzellan-Fabrikanten aus Ohrdruf bei Gotha,
empfehlen sich während dieser Messe mit ihrem Lager in
Hirschhorn-Porzellan in den mannigfaltigsten Façons, in
Anraucherstummel, und übernehmen Aufträge auf fein weißes
und vergoldetes Porzellan nach Mustern. Logis bei Herrn
Conditor Lieder im großen Blumenberge, im Gewölbe.

Verbesserte Fabrikate zu sehr wohl- feilen Preisen



stind so eben wieder angekom-
men in folgenden Sorten:
No. 4. **Beste calligra-
phic Feder**, ausgesucht,
das Dtz. m. Halt. 4 gGr. (Für
gewöhnl. Schreibschrift ganz vor-
zügl.) No. 7 & 8. **Lordfeder**,
für Herren, braun und weiß,
Stück für Stück approbirt, mit
abgeschliffenen Spitzen; eine vor-
züglich schön- und schnell-schreibende Feder, welche an
Elasticität die Federposen bei Weitem übertrifft, das Dutzend
8 gGr. No. 9. **Correspondenzfeder**, fein gespitzt
zum Schön- und Schnell-schreiben, das Dutzend 10 gGr.
No. 10. **Kaiserfeder**, die vollkommene, doppelt ge-
schliffen, mittelgespitzt, das Dutzend 12 gGr. No. 12.
Notenfeder, für Musiker, das Dutzend mit Halter
12 gGr. Diese von uns zuerst angefertigte Feder hilft
einem langgefühlten Bedürfnisse ab. Preisverzeichnisse
aller übrigen Sorten mit unentgeltlicher Anweisung, Stahl-
Federn zu gebrauchen, ist zu haben in der Hauptniederlage
von Schubert & Comp., Neumarkt,
Kramerhaus No. 31/633.

Gustav Hubbe,

vormals **Walstab & Comp.** aus Magdeburg,
wohnt auch während dieser Messe Hainstraße Nr. 2/340,
2 Treppen hoch.

Schmidt & Liesenberg

aus Lichte bei Wallendorf
empfehlen hiermit zu bevorstehender Messe ihr assortirtes
Lager von bemalten Porzellan-Pfeifenköpfen, sowohl in feinen
als ordinären Gegenständen der neuesten Dessins mit und
ohne Beschlägen, einer ganz reellen Bedienung in billigsten
Preisen. Bude auf dem Markte, 3. Reihe.

F. W. Backmann jun.

aus Glauchau
empfiehlt sein gut assortirtes Lager halbwollener Merinos
und Tücher im Gewölbe Reichstraße Nr. 50/584, dem
Schuhmachergäßchen gegenüber.

Die Dosen-Fabrik

von
Meyer & Tiebel aus Freiberg,
sonst E. H. Raub in Lengefeld,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten Dosen mit echt schottischem
Muster und mit Malerei auf Delgrund und Perlenmutter zu
möglichst billigen Preisen.
Während der Messe Kochs Hof, 4tes Gewölbe, rechts vom
Markt herein.

Die königl. sächs.
feiner schneiden-
von
aus Neustadt



concess. Fabrik
der Stahlwaaren
J. G. Erber
bei Stolpen

bezieht wiederum diese Jubil.-Messe mit einem gut sortirten
Lager seiner Messer. Das Verkauflocal befindet sich Mitte
Auerbachs Hof

Nr. 18, 1 Treppe.

Leopold Keller

aus Oberstein bei Mainz

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem aufs Beste assortirten Engros-Lager von in Similor eingefassten Papiermaché-Dosen, unreingefassten Achatsteinen, Carncolen, Blut-Taspiß und sonstigen vergoldeten Bijouteriewaaren eigener Fabrik; bei äußerst billigen Preisen verspricht er die reellste Bedienung.

Seine Bude befindet sich zunächst dem Rathhause, vor dem Hause der Herren Alexander Gontard & Sohn.
(Logirt im schwarzen Rade.)

Morand & Comp.

aus Gera

beziehen von nun an die Leipziger Messen und haben ihr wohlaffortirtes Lager von Tibet, Alpine und sonstigen Artikeln ihres Fabrikats in der Reichsstraße Nr. 18/498, 1. Etage, im Hause der Herren Wollack & Comp.

Emil Fritzsche in Leipzig,

Brühl No. 69, der Reichsstraße gegenüber,
empfehlen sein aufs Neueste assortirtes Lager

sächs. Manufactur- und Mode- waaren en gros,

als: glatte und gestreifte Tacconets, Mousseline de laine und andere Kleiderstoffe in vorzüglicher Auswahl, gedruckte und gestickte Thibettücher für Herren und Damen, Mousseline de laine-Tücher und Shawls ic.

Echtfarbige Callicotücher,

sowohl einfache Herrenhalbtücher, als bunte Damentücher und Schürzen, ferner das Neueste in bunten Taschentüchern erhielt zu dieser Messe in besonders großer und schöner Auswahl und verkauft zu den niedrigsten Fabrikpreisen

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 69, sächsische Manufacturwaaren en gros.

Einfarbige Gingham und Batiste

zu Damenhüten empfiehlt

Emil Fritzsche, Brühl Nr. 69.

Sulzberger & Comp.

aus St. Gallen in der Schweiz,

obere Ecke der Reichsstraße, No. 1/589, erste Etage, empfehlen sich für diese Ostermesse mit einem wohlaffortirten Lager von Stickereien eigener Fabrik, als: Gels, Fichus, Mouchoirs, Bonnets, Bänder u. s. w., so wie auch mit Vorhängen, Meubles, Millefleurs, glatten und croisirten weißen Waaren, und versprechen reellste und billigste Bedienung.

Carl Gülich aus Pforzheim

empfehlen zu bevorstehender Messe sein wohlaffortirtes

Bijouterie-Waarenlager

Grimma'sche Straße Nr. 6/9, eine Treppe hoch.

Die Pfeifenfabrik

von

J. C. Grabner sen. aus Berlin,

Poststraße No. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und Bernsteinwaaren. Stand: Katharinenstraße, Kochs-Hofe gegenüber.

Die Wachstuch-Fabrik

von

Florey & Helfer,

Gewölbe Hainstraße No. 30/198,

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager Wachstücher aller Art, Tischdecken, Fußtapeten ic. in den neuesten und geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

Die

Wachstuch-Fabrik

von

Florey & Helfer,

Gewölbe Hainstraße No. 30/198,

empfehlen Rouleaux eigener Fabrik in den neuesten und geschmackvollsten Dessins.

Unser Lager von

Fenstervorsetzern

mit sehr fein colorirten Landschaften und Genrebildern in Draht, und geschmackvoll veloutirt und lithographirt in Gaze empfehlen zu dieser Messe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Hainstraße Nr. 30/198.

Florey & Helfer.

Für die Tuch-Fabriken

übernehmen wir Bestellungen auf Messing-Buchstaben und Nummern zum Decoriren der Tuche. Die Zweckmäßigkeit derselben ist vielseitig anerkannt worden; wir ersuchen daher die Herren Besteller, uns ihre Aufträge darauf möglichst zeitig zukommen zu lassen, um sie noch im Laufe der Messe abliefern zu können.

Florey & Helfer, Hainstraße Nr. 30/198.

Meebold & Comp.,

Kattunfabrikanten aus Heidenheim,

Lager en gros echtfarbiger Kattune und Shirtings eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 6/538, 1. Etage, Eingang rechts im Hofe.

Die Harmonicas-,

Parfumerien- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co.

in Gera und Wien

hat in der bevorstehenden Jubiläumsmesse ihr außerordentlich reich assortirtes Lager wie bisher

Markt, 11. Budenreihe.

J. J. Trendels Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Brühl- und Nicolaistrassenecke, No. 753,

empfehlen sein Lager in allen Sorten von saconirten glatten leinen und halbleinen Sommer-Beinkleiderzeugen, baumwollenen Buckskins, gestreiften und saconirten baumwollenen Rockzeugen in verschiedenen Gattungen, so wie Wollen-Cassinetts in allen Farben.

Das Stroh- und Modehullager

der
Friederike Graefe

aus Breslau

befindet sich Katharinenstraße Nr. 21/370 und bietet die reichste Auswahl ganz neuer Formen in Damen-, Mädchen- und Kinderhüten.

LARS JACOBSEN

aus

PARIS

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager von Porzellanen, Glas, Kronleuchtern, Lampen, Pendulen etc.

Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 6/394, 1. Etage, klassisch Kaffeehaus.

Carl v. Greiff & Co.

aus Schw. - Gemünd

beziehen zum zweiten Male die hiesige Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager von Gold-, Silber-, lackirten Blechwaaren und Verfsickereien, und bitten um geneigten Zuspruch. Ihr Lager befindet sich in dem Gewölbe der Herren Meyfel und Heinrich, Grimma'sche Straße Nr. 8.

J. G. Nicolai

aus Kalbe an der Saale

empfehlen zu bevorstehender Jubilate-Messe sein Lager vollener Waaren eigener Fabrik: Düffels, Castorines, Siberienne, Calmuck, Coitin, Flanelle, Molton, Fries und Decken, im Gewölbe in Rüstners Hofe in der Hainstraße, Ecke am Markte.

C. W. Schön & Comp.

aus Barmen

empfehlen ihr Lager in seidenen und halbseidenen Bändern, Ligen und Kordeln, seidenen, halbseidenen und Haarknöpfen etc. eigener Fabrik.

Ihr Gewölbe ist im Salzgäßchen Nr. 4/405.

Carl Ludwig Müller

aus Eibenstock im sächs. Erzgebirge

empfehlen sich diese Messe mit Bobinet-Stickerei-Waaren. Verkauflocal im Teppichlager der Herren R. Winkler & Comp. in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Recommando!

Ein völlig assortirtes Lager Ruhlaer Pfeifen, Pfeifenköpfe und Stummel, welches diese Messe geräumt werden soll, steht zur Ansicht aufgestellt bei Wilh. Röder sen., auf dem Brühl, im Tiger Nr. 52, links im Hofe.

L. E. Hermann,

Porzellanmaler aus Berlin,

empfehlen sein ganz neu assortirtes Lager von geschmackvollen, ganz fein bemalten und vergoldeten Tassen, Deseneurs, Basen etc.; nimmt auch Bestellungen von jeder Malerei auf Porzellan an und verspricht bei gewiß schöner Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist Außenseite am Markte, Grimma'sche Straße, vis à vis dem Café national.

königl. sächs.

waaren-



concess. Kamm-

Fabrik

W. A. Lurgenstein,

Reichsstrasse, Ecke der Grimm. Strasse, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Buchs und Horn unter Zusicherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise.

Friedrich Flegel

aus Neustadt bei Stolpen,

auf dem Markte 7. Budenreihe Nr. 199, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Stahl- und Messerwaaren, Butterbrenn-Maschinen etc. eigener Fabrik, so wie auch ein gutes Sortiment von Friseur- und Taschenkämmen und verspricht die reellste und billigste Bedienung.



Die
Sonnen- und Regenschirmfabrik
des

Franz Paezolt

aus Breslau

empfehlen zu bevorstehender Messe ein reichhaltiges Lager in den neuesten und geschmackvollsten Sachen dieses Fabrikats. Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 21/370.

Weber & Co. aus Stuttgart,

Bijouterie-Fabrikanten.

Reichsstrasse No. 43/397,

eine Treppe hoch.

Die Silberwaaren-Fabrik von Friedländer und Co. aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen: Reichsstrasse Nr. 39/433, im Maudrichschen Hause, nahe dem Böttchergraben.

L. Lazarus u. Co. aus Stuttgart

Bijouterie-Fabrikanten,

Reichsstrasse No. 4/403,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in 14karätigen Goldwaaren.

L. Reich

Bijouterie Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein Lager sorgfältig haverhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten Geschmack: Reichsstrasse Nr. 11/543.

Emilie Schuffenhauer aus Halle

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Lager von Blumen, Puz- und Modewaaren, Stroh- und Spahnhüten und vielen anderen Modeartikeln eigener Fabrik in der geschmackvollsten Auswahl, und sichert ihren geehrten Abnehmern die billigsten Preise zu. Das Verkauflocal befindet sich Reichsstrasse Nr. 55/579, Selliers Haus, über Gebrüder Passavant aus Frankfurt a. M.

Für die Herren Tuchfabrikanten.

Daß ich die Preise meiner **Gold- und Silberbuchstaben** zum Decoriren der Tuche bedeutend herabgesetzt habe, zeige ich hiermit ergebenst an und bemerke dabei zugleich, daß, obschon man schon früher in Frankreich und Belgien die Tuche durch andere Systeme decorirt hat, doch die Vorzüglichkeit sowohl hinsichtlich der Billigkeit, als auch der reinlichen Arbeit damit, dieser vor jener anerkannt worden ist, weshalb man auch in Frankreich und Belgien wieder zu den Papierbuchstaben zurückgekehrt ist.

H. J. Douffet, Hainstraße, im Lederhose.

Von **französischen Woll- u. Baumwollkrempeeln** aus der Fabrik von Scrive freres in Lille, deren Vorzüglichkeit bereits anerkannt ist, hält fortwährend ein vollständiges Lager und empfiehlt sich damit unter Zusicherung der billigsten, aber festen Preise.

H. J. Douffet.

Ferner sind bei mir **Federn und Messer zu Lewis tondenses, französische Spindeln, Wackerkämmchen, Kloppeisen** u. u. von ganz vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen zu haben.

H. J. Douffet.

Es liegen noch auf meinem Lager einige kleine Partien **Abignons Raufkarden** von $\frac{1}{2}$ à 1, 1 à 2 und 2 à 4 Zoll franz., die ich, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen verkaufe.

H. J. Douffet.

Ungefähr 2 à 300,000 Stück alte abgelagerte **Cigarren**, im Preise von 4 à 16 Thlr., sind stets in 3 Kisten vorräthig bei

H. J. Douffet.

Champagner mousseux von ausgezeichnete Güte verkaufe ich in Kisten von 25 à 50 Flaschen zu 1 Thlr pr. Bouteille, so wie **Extrait d'Absynthe**, weiß und grün, aus den vorzüglichsten Destillirfabriken der Schweiz ebenfalls 1 Thlr. pr. Flasche, empfiehlt

H. J. Douffet.

Hermann Götze,

Coiffeur in Leipzig,

Hainstraße No. 28/201, erste Etage,

empfehlen eine große Auswahl

nach den neuesten in Preußen patentirten Erfindungen

gearbeiteter Haartouren zur gefälligen Ansicht und Auswahl; eben so eine Auswahl Touren in der bisher üblichen Art gefertigt, um, von der Vorzüglichkeit der einen oder andern gefällige Einsicht nehmen zu können! — Die neue Art hat einige wesentliche Vorzüge vor der ältern, doch auch manches nicht für jeden dieser Arbeit Bedürftenden Zweckmäßige; ich werde deshalb stets jeden der mich beehrenden Herren, welche mir ihr Vertrauen schenken, aufmerksam machen, welches die passendste Art für sie ist, und erlaube mir beide hiermit zu empfehlen.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin,

Seidenwaaren-Fabrikanten,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager farbiger, schwarzer, carirter und schottischer Seidenwaaren; ferner schöne faconirte seidene Westenzeuge, Herren-Halstücher, **Shlipse, Charpen, Cravaten**; Tücher in Gaze und Seide und seidene, glatte und schottische Umschlagertücher.

Ihr Local befindet sich Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

Niederlage Schwarzwälder Wanduhren

von G. Blessing, goldener Hirsch, Peterstraße No. 30/57.

Hierbei ist mein Lager vollständig assortirt, in den elegantesten und neuesten Sorten, und es werden dieselben en gros wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft. Auch kann ich eine ganz neue Sorte Bilder-Wanduhren, welche sich in jedes elegante Zimmer eignen würden, bestens empfehlen.

B. Mannsfeld aus Naumburg a/S.

empfehlen zu dieser Messe sein wohl bekanntes **Haubekopf- nebst Morgenhäubchen Geschäft**, nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet, in en gros und en detail unter reeller Bedienung. Stand: vierte Budenreihe, den Bühnen schräg über.

Carl Schleicher,

Fabrikant seiner Nähnadeln

aus Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Messlager in allen Sorten Näh- u. Stricknadeln, Etuis und seiner Pariser Seiden-, Sammet- u. Atlas-Knopfen.

Reichstraße Nr. 40/434,

Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.



G. Heintz,

Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von geschmackvollen Bijouterien, gefassten Rubinen, Smaragden, Türkisen, Granaten und Perlen, verspricht die billigsten aber festen Preise. Sein Stand ist Brühl Nr. 24/516, neben dem rothen Stiefel.

C. A. Hockarth,

Strohhutfabrikant aus Dresden,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut sortirten Lager von

deutschen Herren- und Damenhüten, ital. Herren-, Knaben- und Kinderhüten, sowie vorzüglich schönen und für diesen Sommer, als das Neueste, italienischen genähten und Borduren-Damen- und Spahnhüten nach modernster Façon, Strohhüte, Patente, Bastband, Draht, unter Versicherung der reellsten Bedienung, sowie der billigsten Preise.

Reichstraße Nr. 23/503, 1. Etage.

Die

Dosen- und Lackir-Fabrik

von

Th. Ed. Damm & Gutwasser

in Zöblitz im sächs. Erzgebirge

empfehlen ihr reich und völlig assortirtes Lager der feinsten auf Perlmutter, Gold- und Delgrund gemalten und ungemalten Mäulerdosen, so wie mit Delgemälden und Goldverzierung versehener Serpentinsteinaaren und ist wegen persönlicher Leitung in den Stand gesetzt, bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Ihr Stand ist während der Messe am Raschmarke im Gewölbe unterm Rathshaus, der Börse gegenüber.

A. Bertollet,

Strohhut-Fabrikant aus Brüssel,

empfehlen sich mit seinem vorzüglichen und schönen Sortiment Damen-Strohhüten im neuesten Geschmack und sehr billigen Preisen. Sein Lager befindet sich Brühl Nr. 70/454, 2. Etage, der Reichstraße gegenüber, neben dem Heilbrunnen.

A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager von Umschlage-, auch Putztüchern und Mousseline de laine-Kleidern in ihrem neuen Locale in Auerbachs Hofe, am Markte, 1. Etage, Grimma'sche Strasse No. 1.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

Nouveautés in Châles, Tüchern und fantaisie-articles en gros.

No. 419, auf dem Brühle.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 5,

haben ein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienische Strohhüte, genähete Basthüte und dergleichen in 3 Theilen, Spannhüte, Bordürenhüte für Damen, so wie alle andere Arten Strohwaaaren, das Neueste von Blumen jeder Art, Gros linon, Fenstergaze, Bastbänder &c.

Friedrich Wex,

Strohutfabrikant aus Dresden,

Gewölbe am Naschmarkte, der Börse vis à vis, hat sein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienischer Herren- und Damenhüte, genähter Bast-, Spahn- und Bordürenhüte für Damen u. s. w.

L. Dalton & Comp.

von Frankfurt a/M.

empfehlen ihr vollständiges Lager von Parfümerien und feinen englischen und französischen Seifen zu den billigsten Preisen. — Grimma'sche Straße, Löwenapothek, 1. Etage.

Lager von französischen Porzellan- und Glaswaaren

von Bing Gebr. & Co.

aus Paris und Hamburg.

In der alten Waage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

L. Düntz,

Strumpfwaren-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 79/326, 1 Treppe, neben dem Kranich, empfiehlt sein Lager wollener und baumwollener Strumpfwaren.

Liebach Hartmann & Co.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,

Lager en gros von Mousselines, Jaconets, Callicoes, Mousselines de laine und andern Kleiderstoffen.

Nr. 12/419 auf dem Brühle, 1. Etage.

Joh. Carl Müller & Co.

aus Hanau,

Bijouterie-Fabrikanten,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Waarenlager Reichstraße Nr. 14/546, 2. Etage, über der Uhrenhandlung des Herrn Robert Brandt.

M. M. K u l p

aus Frankfurt a. M.,

Reichenbachs Haus, Katharinenstrasse No. 7/410, bezieht bevorstehende Jubilatemesse mit einem vollständigen Musterfortiment in franz. und deutschen Quincaillerien, kurzen und optischen Waaren, wie auch französischem Krystall. Eine beständige Verbindung mit den ersten Fabriken setzen ihn in den Stand, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen, und ladet die Messe Besuchenden hiermit ergebenst ein.

Nota. Von optischen Waaren hat derselbe ein assortirtes Lager, womit er sich namentlich den Herren Opticis bestens empfohlen hält.

Christian Rabenstein

aus Plauen

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von **Meubles-Damasten** aus Seehaus (Satin d'Amérique) und empfiehlt dasselbe, so wie auch **Westen** von gleichem Stoffe. Sein Stand ist Reichsstr. Nr. 50/584 im Locale des Herrn **F. W. Backmann jun.** aus Glauchau.

Pariser

Handschuhe,

feine vergoldete und schwarze

Bijouterie,

Gold-, Silber- und Stahl-Perlen, feine Brillen und Bleistifte, Tabletteries &c. bei **Carl Boullanger** aus Paris, Reichstraße Nr. 428.

Wilhelm Kramer & Co.

aus Berlin,

vormals Kramer & Lallacker,

Markt Nr. 337, erste Etage,

beziehen bevorstehende Jubilatemesse wiederum mit einem reichassortirten Lager von Stroh, Spahn, Borduren und Italiener Hüten, Blumen, seidnen Bändern und andern Modeartikeln.

J. A. Riedel,

Strohutfabrikant aus Dresden,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderstrohhüten, auch andern in das Fach passenden Artikeln; es werden bei reeller Bedienung die billigsten Preise versichert: Stand in Koch's Hof, von der Reichstraße herein rechts, an der Firma kenntlich.

Philipp Ellissen

aus Frankfurt a. M. und Manchester.

Katharinenstraße Nr. 12/416 eine Treppe hoch.

Spazierstöcke,

das Neueste und Geschmackvollste, empfiehlt

Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 32/196.

Gros, Odier, Roman et Co.

aus Wesserling und Paris,

Lager von gedruckten Organdys, Mousselines, Jaconets, Callicos und Mousselines de laine. **Katharinenstrasse No. 10/414, 1. Etage.**

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

empfiehlt sich diese Messe mit seinen selbst gefertigten und genau justirten Brückenwaagen von verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit dieser Waaren bezeugt das königl. Hauptsteueramt allhier, wo über 50 Stück derselben im Gebrauche sind. Das Commissionslager hat Herr Georg Modes, Brühl Nr. 510.

Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßenecke, Kochs Hofe gegenüber.

Johann Joseph Vaconius,

Teppichfabrikant aus Frankfurt a. M., Reichsstr. Nr. 404/49, empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl aller Größen Carpetten, Sopha-Vorlagen, Reisefäcken, Damen-, Schul- und Kindertaschn etc.

Das

Putz- und Modegeschäft

von

C. Voigt,

Salzgäßchen Nr. 408, erste Etage, empfiehlt sich mit Zughüten und Häubchen in den neuesten Modells und versichert bei sauberer und geschmackvoller Arbeit genannter Artikel die solidesten Preise.

Die Weinhandlung

von

J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 12/79, (neben dem Hotel de Russie), empfiehlt ihr Lager von feinen französischen weißen Weinen, die Flasche à 6, 8, 10 und 12 Gr.; Würzburger à 8, 9 und 10 Gr.; Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr.; Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 8, 10 und 12 Gr.; Liebfrauenmisch und Niersteiner à 12 und 16 Gr.; Steinwein in Bockbeuteln à 20 Gr.; feinen Muscat à 16 Gr.; feinen Dry-Madeira à 18 Gr.; französischen Rothwein à 6 Gr.; Bischof à 8 Gr.; Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr.; Petit Burgunder à 16 Gr.; westindischen Rum à 7 und 8 Gr., Jamaica-Rum à 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (Auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).

Die

Fabrik der Leipziger Chocolate und Cacao-Masse

von

C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44 (Ranstädter Steinweg No. 1029),

empfiehlt ihre Chocolaten und Cacao-Sorten von vorzüglicher Güte zu billigen Preisen.

Herrn Apel & Brunner,
H. W. Hache,
Kelt & Schinsky,
Weinich & Comp.,
F. W. Wirth,
J. G. Wappler,
Christ. Wappler

haben Commissionslager und verkaufen zu den Fabrikpreisen.

Jacob Petit aus Paris,

Reichsstrasse No. 579.

Großes Assortiment von Porzellan in geschmackvollen Gegenständen, als Uhren, reiche Servicen, Figuren u. s. w.

Carl Hartung Söhne,

Tuchfabrikanten aus Burg,

besuchen zum ersten Male die bevorstehende Diarmesse und empfehlen ihr wohl assortirtes Tuchlager
Hainstraße Nr. 12/350, der Tuchhalle gegenüber, 1 Treppe.

Fabrik-Empfehlung.



Mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee-, Kaffee-, Punschmaschinen, Thee-, Kaffee- und Ober-Kannen, Tafel- und Zuckerbäcker-Aufsätze, Spiegel-Plateaux, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, Candelabres zu 4 bis 13 Lichtern, Girandoles, allen Sorten Spiel-, Tafel-, Schirmleuchtern, Essig- und Delgestellen, Plate de menages mit weißem, rosa, blauem Glas, Toilettespiegeln und allen Sorten Toilet-Erfordernissen, Lichtscheeren, Lichtscheertassen, Brotkörben und Basen, Butterdosen, Tintenzeugen, Uhren in allen Größen, Zuckerdosen, allen nöthigen Kirchen- und Altargeräthen und noch vielen Gegenständen, deren Ausführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen, vielfältiger Auswahl und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen empfiehlt sich die wohlbekannte Fabrik

von F. Wachts & Comp. aus Wien,
zur Messe in Leipzig:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen.

Keine Kindsmarkpo- made mit China.

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen so oft anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das Wachsthum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch keins so gut und entsprechend erwiesen, als obige Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Aerzten als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausgefallen sind, wieder Haare entsichen, läßt sich zwar eben so wenig von dieser, als von allen Pomaden und Haarölen sagen, jedoch franke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu befestigen, und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu machen, das bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich.

Dieselbe ist aufs Sorgfältigste bereitet in Büchsen à 12, 8, 6 und 4 Gr., stets zu haben bei

Herrmann Böge, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 201, 1ste Etage.

Die
Eisengießerei und Fabrik
für
Kunst- und Industrie-Gegenstände
von
Alfred Richard Seebag
aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager in interessanten Gegenständen. Alle resp. Einkäufer, denen daran gelegen, ihre Magazine mit wirklichen Neuigkeiten zu versehen, sind hiermit zu geneigtem Besuch meines Lagers freundlichst eingeladen.

Das Lager befindet sich Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

W. Riß,
Glanzhanfzwirnfabrikant aus Spandow,
bezieht bevorstehende Messe mit seinem wohl assortirten Lager Glanzhanfzwirn, welcher wegen seiner Echtheit, Egalität und Festigkeit beim Nähen der Seide gleich kommt. Sein Stand ist:
Nicolaikirchhof, 3. Budenreihe, dicht an der Kirche.

Wesphalen und Abziehsteine
für Bohrer, in bester Qualität, empfiehlt
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6/106.

Feine weiße Stickereien
aus den besten Fabriken der Schweiz empfiehlt in ganz schöner Auswahl zu den billigsten Preisen die Modewaarenhandlung von Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

Die Niederlage
der
Königl. Preuss. Gesundheitsgeschir-Manufactur
aus Berlin,
in Leipzig bei Heinrich Schuster,
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
empfehlen Tafelgeschirre in verschiedenen Formen, Thee- und Kaffeekannen, Tassen, Wassereimer, Wasserkannen, Waschbecken etc., und bemerkt nur noch, wie sich dieses Geschir durch besondere Dauer auszeichnet.

Die
Neusilberwaarenfabrik
von F. A. Roehr aus Berlin

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Neusilberwaaren eigener Fabrik, als alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln, Sporen, Steigbügel, Kandaren, Trinsen, Pfeifenbeschlägen, Stechdeckeln, Ringen an Pfeifenröhre u. s. w., so wie eine große Auswahl von Beschläge, das Groß von 3 bis 10 Tskr., auch gute Neusilberbleche und Draht von verschiedenen Nummern zu den billigsten Preisen. Stand in der 7. Budenreihe, dem Rathhaus gegenüber, vorn an.

Das Lager von Stickmustern eigenen Verlags
von

F. W. Lusch aus Berlin
befindet sich diese Messe auf dem Markte, vierte Budenreihe, und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

Philipp Bag
aus Dissenbach und Leipzig,
Reichstraße, Kochs Hof, 2. Treppe,
empfehlen sein Fabriklager in Brieftaschen, Etuis und Salon-
teriewaaren zu billigen Preisen.

August Zippe aus Schmölln
empfehlen sich mit einer Auswahl Zahn- und Nagelbürsten, Bartpinseln, Puschbürsten für Uhrmacher etc., Stand: Auerbachs Hof Nr. 3, neben Herrn Robertsohn.

Billiges Brennmaterial.
Braunkohlensteine, die eine sehr bedeutende Hitze entwickeln, und sich zur Heizung von Dampfesseln, Kochmaschinen etc. besonders eignen, verkauft pr. Mille Stück à 5 Thlr. 20 Gr.

Adolph Moritz Bäcker,
Neuer Anbau Nr. 9, an der Eisenbahn.

Local - Veränderung.
Die Buchhandlung von F. G. Fischer
befindet sich von heute an Ritterstraße Nr. 46,
1. Etage.
Leipzig, am 29. April 1840.

Localveränderung.
Joh. Walter & Comp.
aus Breslau und Langenbielau
haben ihr bisheriges Messlocal verlassen und stehen mit ihrem reich sortirten Lager der neuesten
Ginghams, Kontenschürzen,
Kleider- und Schürzenleinwand in 1, 2, 3, 4,
Köper, Barchent, Tücher etc.
eigener Fabrik,
die sie aus Beste empfehlen, auf dem Brühl Nr. 25,
im rothen Stiefel, nahe der Nicolaistraße.

Local - Veränderung.
Das Lastinglager
eigener Fabrik von
C. F. Bathow & Sohn
aus Berlin
ist in dieser und den folgenden Messen Reichstraße Nr. 33/426,
erste Etage, in demselben Hause, wo die Herren Rauen,
Löwe & Comp. aus Berlin stehen.

Localveränderung.
H. M. Bon jun.,
Baumwollenwaaren-Fabrikant aus Mühlhausen in Thüringen,
zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an,
daß sich sein vollständig assortirtes Waaren-Lager nicht mehr
in der Nicolaistraße, sondern auf dem Brühl Nr. 360, dem
Kranich gegenüber, befindet.

Localveränderung.
Das Lager weißbaumwollener Waaren von
Gebr. Hezer aus Auerbach im Voigtlande
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 420, sondern 78/327,
im goldenen Apfel.

Alle muß in ein andergreifen,
Gemein mit dem Andern gedeihen und reifen.

Verehrteste Bewohner Leipzigs!

Wie bereits viele öffentliche Blätter (als Leipziger Btg., polizeil. Mittheilungen, Spenersche Btg. in Berlin, der Hausfreund, deutsche Jugendzeitung u. a. m.), so hat auch die verehrliche Redaction des vorliegenden es für würdig geachtet, meine gemeinnützigen Bestrebungen zu allgemeiner Kenntniß zu bringen und meine aufgegriffenen Mittel und eingeschlagenen Wege, eine Armenschule zu erhalten und der Verwahrlosung abzuwehren, zur Nachahmung für andere Städte empfohlen.

Zugleich hat die verehrliche Redaction des vorliegenden Blattes die Aufmerksamkeit auf eine, von mir zum Besten meiner Anstalt herausgegebene Schrift, von welcher die erste Auflage allein in Dresden vergriffen und die Erscheinung einer zweiten nothwendig geworden ist, gelenkt.

Aber es ist diese Schrift nicht mein zweiter über die Anstalt erschienener Bericht, wie es in der Nr. des vorliegenden Blattes heißt, sondern eine in 3 Bändchen geschriebene Jugenderzählung, wovon bereits zwei erschienen sind und unter Kindern und Erwachsenen eine so erfreuliche Aufnahme gefunden haben, daß sich nicht nur auf meine ergangene Subscriptions-Einladung die bedeutende erste Auflage allein in Dresden vergriffen hat, sondern ihr auch die günstigsten Recensionen zu Theil geworden sind und von denen ich die der deutschen Jugendzeitung beizufügen mir erlaube, welche sich im März-Stück 1840 also darüber ausspricht:

„Eine recht interessante Familiengeschichte, gut charakterisirt, lebendig dargestellt und im Erzählungs-, wie im Dialogton gut gehalten. Die Erzählung bekräftigt einen erfahrungreichen Pädagogen. M. Br.“

Der Preis des ganzen Werkes beträgt 18 Gr. Es steht aber den verehrten Subscibenten frei, nur auf einzelne Bändchen oder aufs Ganze zu subscribiren.

Meiner Anstalt, welche sich das Ziel gesetzt hat:

- 1) der Verwahrlosung kräftig abzuwehren;
- 2) ihre Erhaltung aber, um den Armenfonds seine immer größer werdenden Lasten mildern zu helfen, in sich selbst zu finden,

eine immer gesteigerte Entwicklung zu verschaffen, war der Zweck bei Herausgabe dieser Jugenderzählung.

Ist es mir, nach so vielfachen Zeugnissen, gelungen, dieses Ziel nicht nur erreicht, sondern auch durch meine eingeschlagenen Wege auch für das Armenschulwesen andern Städten fruchtbare Samenkörner ausgestreut zu haben, so darf ich mir nun auch gewiß den günstigsten Erfolg unter den verehrten Bewohnern Leipzigs versprechen, wenn ich mir es in einigen Wochen erlauben werde, auch Sie zur Subscription auf meine Erzählung:

Joseph Conrad,

ergebenst einzuladen.

Zu diesem Zwecke werde ich in jedes Haus Subscriptionslisten legen, welche ich Ihrer gütigen Beachtung empfehle.

Zugleich erachte ich es für eine theure Pflicht, auch Sie, verehrteste Bewohner Leipzigs, für eine Dekonomie zu interessiren, welche für alle Zeiten dem Armenfonds einen noch nie gekannten und für die Zukunft nicht zu berechnenden Gewinn sichert. Diese Dekonomie besteht in dem gemeinsamen Ansammeln und in der vortheilhaften Benützung alles Abganges von Papier, Lappen, Glas, Eisen, Knochen, Blech, kurz Alles, was man bisher wegwarf, aus der ganzen Stadt zum Besten ihrer Armenschulen, zu welcher Dekonomie sich auf meine, durch gedruckte Circulare ergangenen Aufforderung alle Bewohner Dresdens vereinigt haben, so daß täglich vier ausgeschickte Arbeiter mit von dergl. Abgange wohlbeladenen Handwagen aus der Stadt in die Anstalt zurückkehren.

Um diesen Gewinn auch von andern Städten aus dem allgemeinen Besten nicht länger vorzuenthalten, werde ich meiner, an Sie zu richtende Subscriptions-Einladung zugleich eine Rubrik für diesen Gegenstand beifügen und Sie ersuchen, dieselbe mit Ihrem Namen gütigst auszufüllen, welche Unterzeichnungen entweder einem hochlöbl. Armendirectorio zu weiterer Verfolgung dieser gemeinnützigen Angelegenheit eingereicht, oder anderweitig darüber verfügt und zur Zeit Rechenschaft abgelegt werden soll. Welche bedeutende Folgen hat dieses Zuthalten, wo es bisher nur von Einzelnen auf die rechte Weise geschah, schon gehabt; — wie groß müssen dieselben nicht sein, wenn eine ganze Stadt, eine Stadt wie Leipzig, nichts mehr, auch das kleinste Schnitzchen Papier, das kleinste Lappchen, das kleinste Stückchen Glas, Eisen und dergl. nicht mehr verloren gehen läßt! —

Ja es muß der materielle, wie der moralische Gewinn für unser Armenschulwesen mit der Zeit ein nicht zu berechnender werden. Dieser Gewinn besteht nicht allein im reinen Verkaufsertrage, sondern es bieten diese Gegenstände einer großen Armenschule Mittel dar, auch die kleinsten Kinder zu beschäftigen, und nach meinem entworfenen Plane überhaupt eine Reichhaltigkeit von Beschäftigungszweigen, welche unsere armen Kinder nicht nur dem müßigen Umhertreiben entreißen, sondern auch für das praktische Leben höchst wünschenswerth vorbereiten; über welches Alles, sowohl der 1. und 2. Bericht meiner Anstalt (zu haben gegen eine freiwillige, dem Besten der Anstalt gewidmete Vergütung, bei Herrn Buchhändler Reclam), als auch einige für ein hochlöbl. Armendirectorium bestimmte Nachträge, nähere Nachricht ertheilen.

Mit diesem Ansammeln alles Abganges zum Besten der Armenschule ist zugleich das Mittel gegeben, wodurch auch der Unbemittelte ein nicht unbedeutendes Scherlein seinem noch ärmeren Bruder zu reichen im Stande ist; ja, durch die unsern armen Kindern gewährte Beschäftigung die Hand bietet, auf dem Wege der Thätigkeit und Erziehung unsere armen Kinder den nachtheiligen Einflüssen von Außen zu entziehen und der Verwahrlosung kräftigst abzuwehren und vorzubeugen.

In Beziehung auf andere Beschäftigungsmittel für unsere armen Kinder erlaube ich mir es noch, Sie, verehrte Herren Kaufleute, besonders die Herren Materialisten in Leipzig, darauf aufmerksam zu machen, daß in Ihren Händen die bedeutendsten und zugleich einfachsten Mittel liegen, sämmtliche Armenschüler auf eine höchst zweckmäßige Weise zu beschäftigen, welches Mittel einem hochlöbl. Armendirectorium von mir bereits mitgetheilt worden ist, und Ihnen selbst eine nicht unbedeutende Erleichterung in Ihrem Geschäftszugange gewahren wird.

Daß diese Vereinigung von eben so zahlreichen, als ergiebigen Beschäftigungsmitteln die bedeutendsten Beiträge zum

Armenfonds und der Verwahrlosung abzuwehren und vorzubeugen liefern werden, davon bin ich auf das Vollkommenste überzeugt.

Wöchte es überhaupt immer mehr dahin kommen, daß dem Hilfsbedürftigen die nöthige Unterstützung nur unter der Bedingung gereicht werde, daß seine Kraft, so gering sie auch sein mag, etwas leisten muß, welchen Grundsatz ich bei meinen gemeinnützigen Bestrebungen streng verfolge.

Durch die zweckmäßigen Beschäftigungsgegenstände für Kinder, welche ich in großer Menge aufzufinden so glücklich war, wird es möglich, auch die schwachen Leistungen des vierjährigen Kindes im Verhältniß zum Ganzen so bedeutend zu machen, daß auch auf dieses 6 Thlr. 12 Gr. Verdienst jährlich kommt.

Carl Geßel, Schuldirector in Dresden.

In allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **C. F. Steinacker, F. Fleischer** und **Sinrichs'schen** Buchhandlung, ist folgende allgemein interessante, wichtige Schrift zu erhalten:

Die Stephansche Auswanderung nach Amerika

mit Actenstücken von
Dr. C. F. d. Bese.

brosch. auf feinstem Velinpapier. S. 188. Preis 12 Gr.

Der Herr Verfasser, bei der Auswanderung selbst mit betheilig gewesen, legt jetzt, in das Vaterland zurückgekehrt, ein öffentliches Zeugniß über das geheime Stephansche Getriebe ab! Es wird zur Belehrung so vieler Getäuschten, die auch unter uns noch weilen, gewiß beitragen.

Dresden, im April 1840.

Verlags-Expedition des Dresdner Wochenblattes.

Bekanntmachung. Da mein Verkaufsstand seit mehreren Messen von Herrn Quandt und Mangelsdorf gegenüber war, so mache ich hiermit einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt, daß ich mich in dieser Messe an der Ecke des Raschmarktes befinde; zugleich empfehle ich mich mit Tranchir-, Tafel-, Taschen-, Kürschnermessern, Comptoirfedermessern und Packnadeln; auch alle Reparaturen, was in dieses Fach einschlägt, werden schnell und gut besorgt.

Joh. Gottfried Schaaf sen.,
Messerschmiede-Mstr.

Vom 1. Mai an wird kein Syrup mehr verkauft bei Carl Jul. Vieder, Serbergasse Nr. 60.

Ausverkauf.

Feinste Pomaden von 2 Gr. an pr. Topf, Haaröle von 2 Gr. an, feine Seifen à Packet 4 bis 8 Gr., Eau de Cologne von 12 Gr. an pr. Kistchen, Tinten von 2 Gr. an, Stahlfedern von 2 Gr. an, wohlriechende Wasser von 2 Gr. an, English Mixed Pickles etc. à 16 Gr., English Fleisch- & Fisch-Saucen à 8 bis 16 Gr. und noch viele andere kurze Waaren bei

W. L. Witzleben,
Reichsstrasse Nr. 35/429, 1. Etage.

Zu verkaufen oder den Sommer über zu vermieten ist in Gohlis ein herrschaftliches Haus mit einem schönen Garten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von

J. B. Fischer.

Der Besitzer eines Bauplatzes, in vorzüglichster Lage ganz nahe am Thore, ist gesonnen, denselben anderweit abzulassen; um aber die Einmischung von Unterhändlern zu vermeiden, ersucht er die darauf Reflectirenden, ihre Adressen mit Bezeichnung F. B. Nr. 7 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Die Strohhut-Manufactur

von **A. Reissle aus Altenburg**

empfehlte sich mit einer Auswahl aller Gattungen Strohhüte, Nachtmützen, Strohkober u. dergl. m. Das Verkauflocal befindet sich Reichstrasse Nr. 14, Sehlers Haus, 1 Treppe.

Gustav Melsbach,

Agent der société anonyme pour Manufactures etc. in Brüssel,

führt Muster und Preiscurante von

Tafelglas und Cylinderlocken für die société nationale in Brüssel

von belgischen Krystall- und HalbkrySTALLwaaren für die Fabriken zu Val St. Lambert bei Lüttich, von Spiegeln und chemischen Präparaten für die Fabriken zu Vignies sur Sambre, von geschmiedeten und Maschinen-Nägeln für die société des hauts fournaux forges et usines de Luxembourg und deren Lütticher Etablissements, und von farbigen und geschliffenen flachen Gläsern für Herren Gebrüder Schrader in Bernheim bei Minden.

Logirt im Hotel de Pologne, Nr. 48.

Haarscheitel,

aufs Treueste die Natur nachahmend, empfiehlt in den neuesten Façons sowohl mit Schneppentheilung, als geradem Scheitel, offenen oder festen Haarlocken zu den billigsten Preisen

Moritz Dittrich,

Coiffeur, Neumarkt No. 32/632.

Gutenberg.

Zu gegenwärtiger Messe bietet mein Lager eine große Auswahl bezüglich Gegenstände dar, als: Büsten und Statuen in verschiedener Größe, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Cigarren-Gestelle, Wachsstockträger, Uhrenträger, Weinflaschenpfropfen, Tabaks-Behälter u.

Alfred Richard Seebach aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Neueste Schmucksachen in grauem Eisen-Lüffi, nach Art der römischen Filigraine gearbeitet, empfiehlt die Fabrik von

Alfred Richard Seebach aus Berlin,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Das Depot italienischer Strohhüte

für Herren und Knaben in Gelb und in Modelfarben bietet in einem Assortiment von

3 bis 400 Duzend

jedem Einkäufer eine befriedigende Auswahl zu den niedrigsten Fabrikpreisen bei **J. S. Meyer.**

Wilhelm Böblich,

Galanterie- und Papp-Arbeiter,

Friedrichstrasse Nr. 41/1382, 2 Treppen,

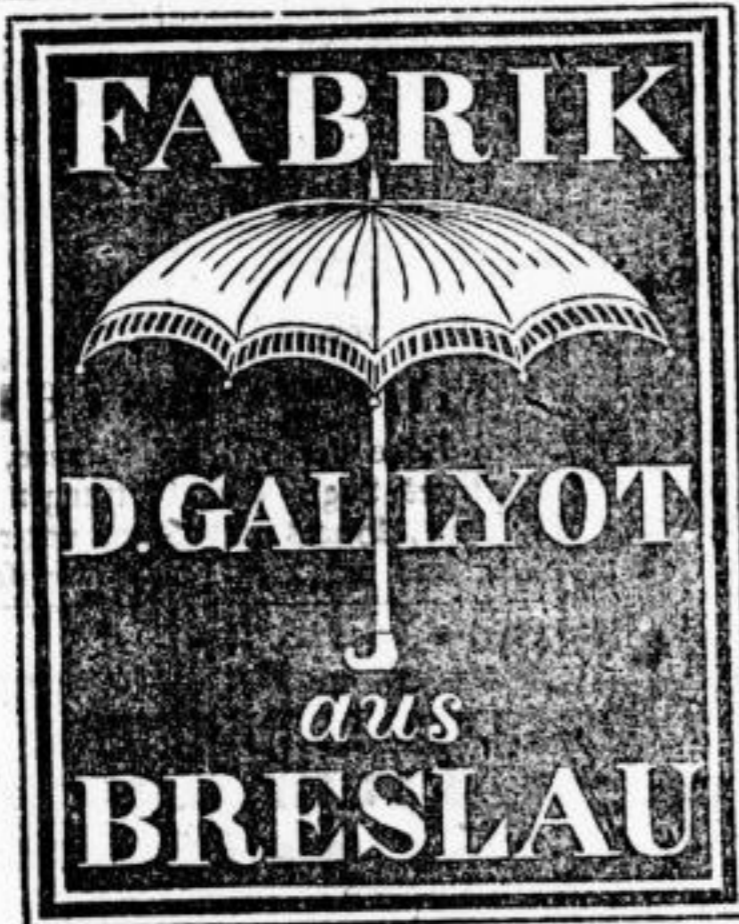
empfehlte sich einen hiesigen und auswärtigen Publicum mit Anfertigung der ordinairsten Pappkasten, sowie der feinsten Cartonagen in Pariser als in altem deutschen Geschmack, und verspricht dabei die billigste und schnellste Bedienung.

E. C. F. Haase

aus Berlin,

Tücherniederlage eigener Fabrik,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem assortirten Lager in damascirten Gestüden und Plaids $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Tüchern, und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen. Wohnhaft Reichsstraße Nr. 45/399.



empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von seidnen und baumwollenen Regen- und Sonnenschirmen, und verspricht die reellste Bedienung. Markt Nr. 2, neben Auerbachs Hof.

Localveränderung.

Gebrüder Häntzschel

aus Mittweida,

stehen diese und folgende Messen auf dem Brühl Nr. 80/325 neben dem Kranich, und empfehlen zugleich ihr Fabriklager von allen Sorten weißen und gefärbten baumwollenen und halbleinenen Futter- und Klosterbarchenten, Rouleaurzeugen, Shirting, Sarfenets, Futterkattunen, Vinnings u. unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung.

Messlocal-Veränderung.

Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen, Bäckerhaus, No. 1, eine Treppe hoch, alleiniger Inhaber der früher unter der Firma Kramer & Tallacker bestandenen Fabrik, empfiehlt sein Lager von Blumen-, Stroh- und Spahnützen unter Zusicherung der billigsten Preise.

Messlocal-Veränderung.

Die Wollenwaaren-Fabrik von J. S. Heller aus Berlin hat ihr Lager vom Brühl Nr. 327 nach der Hainstraße Nr. 207, dem Hotel de Pologne gegenüber, verlegt.

Zu kaufen gesucht wird altes Kupfer und Messing gegen gute Bezahlung, im Brühl Nr. 493 parterre, neben dem Georgenhaus.

Gesucht wird ein Schriftgießereifactor. Das Nähere Blumenberg Nr. 21.

Gesuch. Ein gewandter Kellner kann sogleich Anstellung im Schützen zu Weisensfeld erhalten.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes Aufwartemädchen. Näheres Königsplatz Nr. 15, links parterre.

Gesuch. Filet-Stickerinnen werden gesucht: Neuer Kirchof Nr. 32, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten soll, bei Junker, Reichels Garten, rechts am Damme.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin und eine Jungemagd, welche aber mit guten Zeugnissen versehen sein müssen. Zu melden: Grimma'sche Straße Nr. 26/756, in der 2. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen. Neuer Umbau, lange Straße, Dankloffs Haus.

Zu miethen gesucht wird baldigst 1 Stube oder helle Kammer. Das Nähere: Neumarkt Nr. 32/632, parterre.

Messvermietung Die Hälfte eines im Goldhahngäßchen befindlichen Gewölbes ist zu vermieten durch Notar H. Wagner, Goldhahngäßchen Nr. 6.

Messvermietung.

Auf dem Brühl in bester Messlage Nr. 11/418 sind mehre Stuben und Kammern für diese und folgende Messen in dem zweiten Stockwerk zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfahren.

Messvermietung. Ein schönes Zimmer nebst Schlafgemach mit 2 Betten ist in einer ersten Etage nach dem Brühl heraus abzugeben, so wie ein eben solches Local nach dem Hofe. Herr Kaufmann Schubert, Gewölbe, Ecke der Nicolaisstraße, giebt gütige Auskunft.

Messvermietung. Ein Mess-Local für eine Handlung mit Bijouterie, Uhren und andern leichten Waaren passend, ist von der Michaeli-Messe d. J. ab auf längere Zeit zu vermieten. Dasselbe besteht in einer großen hellen Stube, einer daran stoßenden kleinern mit Alkoven zu 2 Betten, einem verschlossenen Vorfaal, so wie einer hellen guten Treppe, und ist in der Reichsstraße Nr. 42/396 neben den Herren Heinze und Hausner, in der 2. Etage, wo auch das Nähere zu besprechen ist.

Messvermietung. Ein gut eingerichtetes geräumiges Zimmer, vorn heraus, Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Messvermietung. Eine Bude in einer Hausflur am Markte, in bester Messlage, ist diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere am Markte Nr. 9/192, bei Friedr. Duast.

Messvermietung für Michaeli d. J.

Zu vermieten ist für nächste Michaeli- und folgende Messen eine Stube und Kammer, zwei Treppen hoch vorn heraus, in Nr. 585, Ecke der Reichsstraße und des Salzgässchens. Das Nähere im Keller daselbst bei Herrn Laas.

Messvermietung. Zwei freundliche, gut meublirte Zimmer sind für diese und folgende Messen zu vermieten: Brühl, Heilbrunnen, 3. Etage.

Messvermietung. Eine Stube mit Kammer ist diese Messe zu vermieten auf der großen Windmühlengasse Nr. 5/856 parterre.

Messvermietung. Eine Stube mit einem, zwei, auch drei Betten, vorn heraus, ist billig zu vermieten auf der Gerbergasse Nr. 56/1112.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein in der Reichsstrasse budentreichs grosses helles Gewölbe mit eben solch einer Schreibstube ist nach beendigter Jubiläummesse d. J. zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei dem

Nachweisungs-Comptoir

von

Ludwig Caspary,
Reichsstrasse No. 27.

Vermiethung. Ein mittleres Familienlogis ist in der Poststrasse Nr. 5/1195, zwei Treppen hoch, zu Michaeli zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein großes, neu eingerichtetes, freundliches Familienlogis ist zu vermieten: Neumarkt Nr. 14/48.

Vermiethung. Ein Familien-Quartier, bestehend aus 4 bis 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, in der 2. Etage, mit Gartenpartie, ist in der Petersstadt nahe des innern Thores von Michaeli ab zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer: Mühlgasse Nr. 12, zu erfragen.

Vermiethung. In Nr. 777a 4 Treppen hoch, Herrn Lehmanns Haus vor dem Peterssthor, ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafstube sogleich zu vermieten.

Vermiethung. In der Dresdner Straße, der Post gegenüber, ist ein Verkaufs-Local zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres bei Herrn Kaufmann Mogk.

Zu vermieten ist billig neben dem großen Kuchenarten ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Garten und Keller; es kann entweder als Sommerwohnung oder auch für das ganze Jahr abgelassen werden. Zu erfragen bei dem Bäcker Joachim neben dem großen Kuchenarten.

Zu vermieten ist ein großer trockner Weinkeller durch den Hausmann: Reichsstraße Nr. 3/605.

Zu vermieten ist Grimma'sche Straße Nr. 5/8, 2 Treppen, eine große Erkerstube nebst Nebenstube für diese und folgende Messen an Verz. oder Einkäufer.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, 2 Treppen hoch, Aussicht nach dem Theaterplatz. Zu erfahren daselbst: Frankfurter Straße Nr. 57/995.

Zu vermieten ist ein kleines Familien-Logis und zu erfragen Neumarkt Nr. 14/48.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit näher Aussicht auf die Eisenbahn, Eutrichsch, Schönfeld u. s. w. an einen ledigen Herrn. Marienstadt, Reudniger Straße, Herrn M. Sichorius's Haus, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis, zu Johanni zu beziehen, neben dem großen Garten. Zu erfragen im Brühl Nr. 493 parterre.

* In der Grimma'schen Straße ist eine 1. Etage ohne Meubles an einen ledigen Herrn, oder als Comptoir, Expedition oder Geschäftlocal zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu verkaufen sind zwei Matrasen, auch ist eine große Waschwanne mit eisernen Reifen zu verkaufen. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 39/30, eine Treppe.

Sonntag den 2. Mai wird der schon durch öffentliche Blätter bekannte

Mund- und Stimmen-Tonkünstler, Herr Meyer,

auf der großen Funkenburg, in Vereinigung mit dem Hauschild'schen Musikchor die Ehre haben, sich einem hochzuverehrenden Publicum zu produciren. Anfang des Concerts 4 Uhr; nach Beendigung desselben findet Tanzmusik statt. Entree à Person 2 Gr.

Das künstliche Modell der Stadt Venedig im ganzen Relief, welches so viel durch die Zeitungen Oesterreichs, sowie Baierns, bekannt gemacht wurde, wird die Zeit der Messe hindurch dem gebildeten Publicum dieser Stadt im Saale des Schützenhauses zur Schau aufgestellt. In Ermangelung eines der Stadt näher gelegenen Locals, um dieses Kunstwerk aufzustellen, was schon in Wien in der k. k. Burg Platz fand, sah sich der Eigenthümer genöthigt, es im genannten Locale aufzustellen. Die Eröffnung geschieht den 5. Mai.

Anzeige. Das Theater der höheren Gymnasien und der Herkulischen Künste unter der Direction des Quirin Müller und Jean Dupuis wird

Morgen den 3. Mai

eröffnet und giebt alle Tage während der Messe große Vorstellungen mit jedesmaligen Abwechslungen.

Concert-Anzeige.

(In Riedels sonst Rudolphs Garten).

Morgen den 3. Mai von dem Waldhornisten-
Chor des 2. Schützen-Bataillons.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.

Morgen Sonntag früh Concert im
Leipziger Waldschlößchen. Lopi'sch.

Heute Tanzmusik im Saale des Peters-
schießgrabens,

wozu ein tanzlustiges Publicum eingeladen wird.

Lopi'sch.

Morgen, Sonntag den 3. Mai,

Frühconcert im Schweizerhäuschen.

Ergebenste Anzeige.

Von heute an sind während der Messe zu jeder beliebigen Stunde frische Beefsteaks und Cotelettes mit geschmorten Kartoffeln zu haben, wobei ich auch das bairische Bier aus der Kurz'schen Brauerei als ganz vorzüglich fein empfehlen kann, und auch noch mit mehreren andern feinen Bieren aufwarten werde.

J. Gottlieb Poppe,

Burgstraße Nr. 21, Eckhaus vom Sporergräbchen.

Ergebenste Anzeige.

Von heute an wird während der Messe Mittags portionenweise gespeist, desgleichen Abends Beefsteaks und Cotelettes in ganzen und halben Portionen. Um gütigen Besuch bittet
A. Thbe, im Goldhahngäßchen Nr. 3/550.

* Von heute an ist täglich Gefrorenes zu haben
im Café national.

Soldann & Comp.

Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, dass der in seinem Kaffeegarten

neuerbauten Salon

morgen eröffnet wird, und ladet das hochgeehrte Publicum zum gütigen Besuche seines Etablissements ein.

Nachmittags von 2 Uhr an ist

Concert im Garten

vom vereinigten Stadtmusikchore unter der Direction Herrn Queissers.

Abends um 7 Uhr ist das Orchester im neuen Salon.

Table d'hôte ist, wie gewöhnlich, 11 Uhr.

Ausserdem wird Mittags und Abends à la carte gespeist.

C. Jänichen, Cafétier.

Einladung. Morgen zu Speck- und Quarkkuchen bei Heinicke in Reichels Garten.

Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch, bei Diehler.

Reisegelegenheit den 3. Mai über Wittenberg, Potsdam und Berlin. Zu erfragen: Seibergasse Nr. 50/1119, im schwarzen Ross.

Verloren wurden 2 Loose, Nr. 1994 und 8008 der 5. Classe 17. Lotterie. Es wird J. dermann gewarnt, dieselben nicht zu kaufen. Der Finder wird ersucht dieselben zurückzugeben in der Katharinenstraße Nr. 9, bei Friedr. Bieweg.

Verloren wurden 2 an einander gebundene große Schlüssel vom Nicolaikirchhof über den Markt nach der Hainstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung bei dem Herrn Büchschäfter Edel an der alten Waage abzugeben.

Gefunden wurde vor einiger Zeit:

1 Paquet in Leinwand emballirt mit 2 Stk. vergoldeten Leisten, Adresse Hapsen,

1 Sack HR. II. mit Koffhaaren;

beide Gegenstände können gegen Erstattung des Inserats in Empfang genommen werden bei dem Aufseher Zimmermann, auf dem Königl. Hpt.-Steuer-Amte alhier.

* Heute Abend bei St . . . e.

W. H. J. St.

* * Gestern früh um 6 Uhr flog ein Sperling aus Leipzig. — — A. N.

* Zum heutigen Wiegenfeste des Hrn. M. Thon gratulirt aus armem, aber dankbarem Herzen Leipzig, den 2. Mai 1840. J. R.

Am 29. April wurde meine liebe Frau, Auguste geb. Seitz, von einem muntern Knaben glücklich entbunden. Dieß zeigt Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege an Moritz Richter.

Thorzettel vom 1. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (30. April Abends 18 Uhr.) Hr. Kfm. Löwenberg, von Würzburg, Hr. Färgermstr. Stodmann, v. Schlieben, v. Mad. Schenk, v. Luckau, unbest. Hr. Kaufm. Seifert, v. hier, v. Dresden zurück. Hrn. Hülsherrn Gebr. Iselin u. Fren, v. Basel, im H. de Bab. Hr. D. Langsd v. Annaberg, bei D. Günz. Die Tuchfabrikanten v. Leisnig u. Hain, bei Eibte u. in d. Feuerkugel. Hr. Rath's Act. Siegel, v. Dschag, u. Hr. Kfm. Haufe, v. Pulsnitz, unbest. Die Tuchfabrikanten v. Dschag, in der Marie. Hr. Kaufm. Berger, von Mügeln, bei D. Siegel. Hr. Kfm. Berger, v. Dschag, Hr. Fabrikant Würtzert, v. Leisnig, die Tuchfabrikanten v. Finsterwalde. Hr. Kaufm. Reifig, v. Kommasch, u. Hr. Juwel. Wiehr, v. Dresden, und Die Tuchmacher v. Hain, in der Feuerkugel. Hr. Lieuten. Wittig, Herr Stud. Mittag u. Hr. Postsecret. Hansen, v. Eiserwerda, Hrn. Kaufm. Krepshmar u. Hanel, v. Greifenberg u. Baugen, Hr. Lederhdt. Lehmann, v. Dresden, Hrn. Fabr. Conradt u. Busch, v. Sorau, Hrn. Kaufm. Heffig, Bröbzig, Heue u. Karthaus, v. Dresden, Potsdam und Pößneck, Mad. Windhof, Hrn. Lederhdt. Bierling, Klebsch u. Bernslein, u. Hr. Fabr. Seuring, v. Dresden, Hrn. Lamb u. Frankenslein, v. Rue u. Braunschweig. Hrn. Fabr. Wertiger u. Müller, von Gamsz, Hr. Heuster, v. Berlin, u. Hr. Kammerherr v. Friesen, von Kötha, unbest. Hr. Berggrath Freiherr v. Peuß, v. Freiberg, Herr Kfm. Pehold u. Hr. Fabr. Fletke, v. Dresden, Hrn. Commis Menzel, Hartmann u. Fischer, v. Greifenberg, u. Hr. Fabr. Perger, v. Peitz, unbest. Hrn. Kaufm. Juch u. Wolf, v. Guten, bei Wärbalt. Herr Hülsm. Stähler, v. Bertsdorf, in Nr. 304. Hr. Einnehmer Laube, von hier, v. Dresden zurück. Hrn. Kfl. Wärtel u. Bergmann, von Annaberg u. Warmbrunn. Hr. Kfm. Kwinzahn, Hr. Commis Gräper und Hr. Reichenbach, v. Breslau, Hr. Steuer-Procur. Müller, von Wschofswerda, u. Hr. Kfm. Chatskocko, v. Peitz, unbest. Hrn. Kfl. Ar. Kner u. Schlesinger, v. Dresden u. Breslau, Hr. Fabr. Gschmann, von Gamsz u. Hrn. Wollhdt. Schmidt u. Hanisch, v. Lodwitz, und Hr. Präsid. Sidel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kypell-Kächlin Sidel, v. Dresden, bei Präsid. Sidel. Hr. Fabr. Kumpelt, v. Radeberg, bei Trobisch. Hr. Hülsm. Baudisch v. Pörschberg, im g. Weil. Hr. Fabr. Garten, v. Pulsnitz, Petersstr. Nr. 34. Die Fabrikanten von Zittau u. Spremberg, Hr. Fabr. Püschel, v. Spremberg, Herr Goldarb. Prätorius, v. Zittau, Hr. Sch. Postath u. Professor Bach

mann, v. Jena, u. Hr. Kfm. Hubbe, v. Magdeburg, unbest. Mad. Koffsky, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Jauchius, v. Brand, im Elephanten. Die Fabrikanten v. Reichenberg, Hrn. Kaufm. Ball, Mose u. Wollstein, v. Calau, Spremberg u. Alt-Sehhardttdorf, und Hr. Gerber Berthold, v. Ober-Neukirch, unbest. Hrn. Fabr. Brückmann, Junk u. Leonhart, v. Dresden, in Nr. 99 u. Barthels Hofe. Hr. Fabr. Hauding, v. Stolpen, die Lederhdt. v. Eitra, Hr. Stallmeister Zacharias, v. Dresden, Hr. Kfm. Kp. redt, v. Baugen, die Fabrikanten v. Hr. Schönau, Reichenbach, Seiffenherdorf u. H. eders Schönau, Hrn. Fabr. Dorner u. Angermann, v. Rab u. Dohna, u. Hr. Lieut. von Schumacher, v. Weiskens, unbest. Hr. Kfm. Jint, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Commis Ulrich, Hr. Japez. Wolf und Hr. Kfm. Leuteritz, v. Dresden, die Fabrikanten u. Hr. Uhrm. Bick, v. Freiberg, Hr. Lieut. v. Stobitz, v. Borna, Hr. Apoth. Krohn, von Dörsenburg, Hr. Hülsm. Ulrich, v. Oberseifendach, Hr. Kaufm. Kerger, v. Pirna, Hr. Adv. Hauptbild, Hr. Köchler. Karabom u. Hr. Kfm. Herzog, v. Dresden, Hr. Hülsm. de Bister, v. Schwelm, Herr Kfm. J. der, v. Löwenberg, Hr. Glasfabrik. f. Schaffer, v. Heidemühl, Hr. Fabr. Köthig, v. Ebersbach, Hr. Kfm. Dittmar, v. Dresden, Hr. Gerber Gerlach, v. Dederan, Hr. Gerber Strubell, Hr. Uhrmchr. Schmidt, Hrn. Kfl. Schönherr und Manfront u. Mad. Seibler, von Dresden, Dem. Bourglor, v. Paris, Hr. Gand Eiberfeld, v. Mitau, Hrn. Kfl. Werther u. Böttner, v. Nordhausen, u. Hr. Cropsius, von Berlin, unbest. mit

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Bahmann, von Wahren, unbest. Die Gerber v. Halberstadt; in der g. Sonne. Hr. Kfm. G. Kloss, von Magdeburg, u. Herr. Hülsm. Abraham. Pforte u. Brähler, von Niendorf, Halberstadt u. Dorndorf, unbest. Hr. Hülsm. Wipplinger, von Halle, bei Zimpel. Auf der Köthener Post um 6 Uhr: Hrn. Kaufm. Philippsohn u. Teichmann, von Kassel, im Blumenberge und bei Kob Hrn. Kfl. Herdicherhof, Romberg u. Lührmann, v. Unna, Isertlohn u. Essen, bei Marr, in St. Hamburg u. unbest., Hr. Kfm. Simons, von Aherdt, u. Hr. Commis Kösch, v. Solingen, im Hotel de Baviere, Hr. Wollhdt. Horschütz, v. Kassel, unbest., Hrn. Kfl. Dittmanns, Pollack u. Normann, v. Cronenberg, Amsteddam u. Merito, in der H. Feuerkugel, im r. Adler u. im gr. Schilde. Hr. Lang. Hülsholtz und Hr. Buchhalter Alt, v. Berlin, in Nr. 316 u. 376. Hr. Kfm. Gumpen, von Rahelm, Hr. Commerz. Bolberth, von Halberg, Hr. W. Müllerer Drechsler, v. Halle, u. Hr. Köchler. Marr, v. Paris, unbest. Hrn.

Kst. Hirschfeld, Levinsohn, Wohl u. Jacobi, v. Hellsberg, Wormditt, Dr. Holland u. Wehlsack, unbest. Dr. Commis Niebel, v. Berlin, u. Hr. Kst. Wolf, Ritterhausen, Weddigen u. Erblich, v. Barmen, unbest. Dr. Fabr. Greve u. Dr. Silberarbeiter Rudolph, v. Greifswalde, in Nr. 515 u. unbest. Dr. Kfm. Altestadt, v. Dffenndorf, u. Hr. Hdlgsreis. Urfel, v. Menden, in Nr. 503. Dr. Commis Schaller, v. Gofede, in Nr. 459. Dr. Hdlsm. Jacob, v. Kobau, unbest. Dr. Soufmann, v. Nancy, im schw. Hof. Dr. Kfm. Jacube, v. Tschel, Dr. Kürschner Grünberg u. Dr. Kfm. Burgwitz, v. Petersburg, Dr. Kürschner Dering, v. Kassel, u. Hr. Kst. Wulffohn u. Friedrich, v. Witau und Köpzig, unbest. Hr. Kürschner Bauersfeld und Müller, von Nordhausen und Göttingen, in der g. Krone u. g. Kugel. Dr. Kfm. Seemann, von Koplau, unbest. Dr. Fabr. Reiner, von Göttingen, in der g. Kugel. Dr. Fabr. Leol, v. Zerbst, bei Kleinberg. Dr. Kürschner Hamann, v. Wittenberg, bei Rohr. Dr. Hdlsm. Wiesenhal, v. Magdeburg, unbest. Dr. Kfm. Wiesenhal, v. Schönbeck, bei Steinbiss. Dr. Geod. Gottschalk, v. Essen, Dr. Fabr. Danger u. Dr. Uhrm. Wollahn, v. Berlin, unbestimmt. Dr. Fabr. Wiehe, v. Berlin, bei Riepschel. Dr. Baron Meagen, v. Wien, pass. durch. Auf der Berliner Gilpost um 7 Uhr: Dr. Juw. Rodde, v. Berlin, passirt durch. Dr. Agent Sachs, v. Potsdam, Dr. Buchbinder Cobe, v. Burg, Dr. Hdlsm. Groß, von Zempelburg, u. Hr. Kst. Naumann u. Salomon, v. Poltenburg u. Kreuzenbrücken, unbest., Mad. Simon u. Dr. Uhrm. Bretschneider, v. Berlin, unbest. u. im g. Anker, Hr. Kst. Kreuzler u. Alexander, v. Ploz u. Posen, unbest. u. in Nr. 84, Mad. Stieg, Pughdtr. v. Königsberg, Dr. Fabr. Lehmann, v. Briesen, u. Mad. Nathan, v. Landenberg, unbest. Dr. Fabr. Schubert u. Mad. Hermann, v. Bkelln, im Paulino u. bei Jahn, Hr. Kst. Herz u. Jacoby, v. Prenzlau u. Köchel, in Nr. 724 u. 740. Dr. Commis Mertens, v. Berlin, und Dr. Hdlsm. Schwersee, v. Posen, unbest., Mad. Cahlendorf, v. Filthe u. Dr. Kfm. Wühlendorf, v. Graudenz, in Nr. 441, Dr. Commis Jarelsky, v. Brestlau, u. Dr. Fabr. Gjedau, v. Berlin, unbest. Hr. Kst. Kron u. Marcus, v. Malahn, unbest. Dr. Fabr. Pinowsky, v. Berlin, und Dr. Buchhändler Bauschke, v. Brestlau, unbest. Dr. Kürschner Stover, v. Neus-Brandenburg, bei Adam. Dr. Fabr. Cottenet, v. Berlin, in Nr. 687. Dr. Kfm. Meyer, von Neustadt, in der gold. Krone. Dr. Hdlgsreis. Bendix, v. Posen, Dr. Kürschner Franke u. Mad. Müller, Hdlsm. v. Berlin, unbestimmt. Dr. Rauchhdt. Kern u. Hr. Kst. Schultes, Schröder, Höcker u. Schenkeln, von Sangerhausen, im gold. Beil, in Nr. 214, im halben Mond, im h. de Pol. u. im Fürstencolleg. Dr. Stallmstr. Paster, v. Strelitz, unbest. Dr. Uhrm. Harnes, v. Demin, in Nr. 45. Hr. Gymn. Weber u. Runge, von Neustrelitz, im Hotel de Pol. Dr. Hdlsm. Wolf, v. Zerbst, im bl. Rechte. Dr. Hdlsmann Eichenheim u. Dr. Kfm. Sempel, von Fürstenberg, im halben Monde. Dr. Commis Sonnemann, von Berlin, Dr. Kfm. Langenbeck u. Dr. Hdlgsreis. Schulz, von Elbersfeld, Hr. Kst. Hacker, Köhrig u. Kremslitz, v. Barmen, unbest. Dr. Kfm. Gräf, von Hagen, in Nr. 1435. Dr. Fabr. Dpik, v. Berlin, bei Schulz. Dr. Commis Schlesinger, v. Königsberg, u. Dr. Kfm. Flemming, von Berlin, unbest. Dr. Fabr. Levinsohn, v. Elbing, u. Hr. Kst. Löwe u. Michaelis, v. Göslin, in Nr. 3, 441 u. 524. Dr. Drechsler Tiefenbach, Dr. Fabr. Bachhoff u. Dr. Kfm. Meves, v. Berlin, bei Stengel, Bennenwig u. unbest. Dr. Kürschner Buttermann, v. Neustrelitz, unbest. Hr. Fabr. Pause und Matthes, v. Reichenhausen, in Nr. 315. Hr. Kst. Normann, Pollack u. Dittmanns, v. Meriko, Amsterdam u. Kronenberg, im gr. Schilde, im r. Adler und in der kl. Feuerkugel. Dr. Buchhdt. Horschuh, von Kassel, unbest. Auf der Magdeburger Gilpost um 9 Uhr: Dr. Kürschner Watter, Mad. Weise u. Hr. Fabr. Schuchardt u. Müller, v. Magdeburg, bei Apitzsch, Teubner u. im Palmbarne, Dr. Hdlgsreis. Kinde, v. Burg, unbest., Dr. Fabr. Steindrecht u. Dr. Kfm. Steegmann, v. Magdeburg, in Nr. 368 u. bei Langenberg, Hr. Kaufl. Schulz, Hofbauer u. Pfeifer, v. Salzwedel, Duedlinburg und Waldheim, unbest., bei Osterland u. pass. durch, Hr. Kst. Went, Neuhof u. Banco, von Hamburg, in St. Hamburg u. unbest., Hr. Buchhdt. Schwetschke u. Walter, v. Halle, bei Kirchner, Dr. Buchhalter Bisler, v. Berlin, im h. de Pol., Dr. Kfm. Kohlmann, v. Duedlinburg, u. Dr. Fabrikant Baum, v. Magdeburg, unbest., Hr. Kst. Bodenthal u. Demeyer, von Kscherleben, in Nr. 365, Hr. Kst. Gohn u. Zimmermann, v. Magdeburg, in Nr. 494 u. unbest., Hr. Kst. Bed u. Dessauer, v. Hamburg u. Kopenhagen, im Blumenberge u. unbest. Dr. Kfm. Sträver, von hier, v. Halle zurück. Dr. Kürschner Scheer, v. Jüterbogk, im gold. Ringe. Dr. Kfm. Levinsohn, v. Göslin, in Nr. 3. Dr. Kfm. Zander, v. Wittenberg, in St. Hamburg. Auf der Berliner Nacht-Gilpost um 4 Uhr: Hr. Kst. Huot u. Schwaiger, v. Berlin u. Jankenburg, unbest., Dr. Fabr. Seifert, v. Schwiedus, im Joachimsthal, Hr. Kst. Paswiz u. Markwald, v. Berlin, im Hotel de Pol. u. im w. Hof. Hr. Kst. Jodisch u. Meyer, v. Meseritz u. Posen, unbest., Hr. Kst. Müller u. Sengbusch, v. Stettin, bei Papier u. im Horn, Hr. Kaufl. Gottschalk, Moritzsohn, Eitler u. Fein, v. Bischofsberg, Königsberg, Stargart u. Minet, im Ringe, in St. Berlin und unbest., Dr. Hof-Juw. Zell, v. Hannover, im Blumenberge, u. Dr. Kfm. Rhode, v. Potsdam, in Nr. 460. Hr. Kst. Pratorius, Löpfer u. Treu, von Berlin, im Blumenberge, bei Butter u. in Nr. 3. Dr. Hof-Kürschner v. d. Linde, Dr. Drechsler Schneemann u. Dr. Kürschner Krieger, von Hannover, in der gold. Kugel. Hr. Hdlsl. Gottschalk, Wittmund, Pest, Harwig u. Mannheimer, v. Dörenberg, im schw. Bod. Dr. Kfm. Kobes, von

hier, v. Dessau zurück. Dr. Kaufm. Simonds, v. Pyrmont, und Dr. Hdlgsreis. Schlegelmilch, v. Greifeld, unbest. Dr. Fabr. Wagner, von Bremen, im Blumenberge. Hr. Kürschner Peiz u. Paman, v. Gossowig, im goldenen Ringe. Dr. Goldarbeiter Martin, von Halberstadt, bei Starke.

Frankfurter Thor. Die Gerber aus Giesfeld u. Rudolstadt, in Nr. 697, im r. Colleg., bei Springer u. Diegel. Dr. Hdlsm. Ahnert u. Dr. Gerber Weith, v. Buttstädt, unbest. u. in St. Frankfurt a. M. Dr. Hdlsm. Steinbach, von Jena, in der Lante. Dr. Hdlsm. Saalsborn, von Apolda, in Peter Richters Hause. Dr. Hdlsm. Ködte, von Hausen, in Nr. 114. Dr. Hdlsm. Haveland, v. Nordhausen, unbest. Dr. Hdlsm. Greifenstein, v. Bernrode, in der w. Lante. Die Hdlsl. v. Giesleben, in Nr. 291 u. unbest. Mad. Bahnert, Dr. Kfm. Zinke u. Dr. Uhrm. Gröhner, v. Giesleben, unbest. Dr. Fabr. Kaiser, v. Reichensbach, unbest. Dr. Fabr. Seemann, von Weisenfels, in Nr. 727. Dr. Fabr. Brachmann, v. Hildburghausen, u. Dr. Kfm. Gräfenhahn, von Gotha, in der g. Krone. Dr. Kfm. Pösgold, von Ohrdruff, in der g. Krone. Hr. Kst. Schaaf u. Zeiß, v. Gotha, in Nr. 221 u. g. Schilde. Dr. Inhdtr. Jacob, v. Sonneberg, im Lederhose. Dr. Kfm. Tentus v. Weimar, u. Dr. Stud. Speeber, v. Jena, bei Mad. Rudolph. Hr. Gerber Bräckmann, Weisse und Zuser, von Grensen, Kindebrück und Tennstädt, unbest. Dr. Hdlgsreis. Fischer, v. Waltershausen, in Nr. 408. Dr. Kfm. Goldschmidt, v. Wigenhausen, bei Weber. Dr. Fabrikbes. Müller, v. Sonneberg, bei Ritter. Dr. Weindhtr. Walther, v. Freiberg, bei Weber. Dr. Sch.-Rath von Wipleben u. Dr. Hof-Roharzt Falke, v. Rudolstadt, im h. de Bav. Dr. Fabr. Schaller, von Suhl, in Kupperts Hofe. Die Gerber aus Erfurt und Salzungen, im Hufeisen. Hr. Hdlsl. Lang und Reis und Dr. Gerber Reis, von Walldorf, bei Müller u. Saalberg. Die Hdlsl. aus Walldorf, bei Saalberg, Noche, Müblius, in Nr. 80 und den 3 Schwanen. Dr. Hdlsm. Sichel, von Neuhaus, in Nr. 453. Dr. Gerber Haber, von Giesleben, bei Rüper. Hr. Hdlsl. Meyer u. Wolter, v. Heinrichs u. Marienfeld, bei Pulze. Dr. Commis Reichardt u. Wöhe, v. hier, v. Paris u. Frankfurt a. M. zur. Dr. Kfm. Romerio, v. Smled, in Nr. 404. Dr. Fabr. Wegner u. Dr. Kellner, v. Cahla, im Weinfasse. Hr. Kürschner Albrecht u. Bergmann, v. Coburg, in Voigts Hause. Dr. Gerber Lindner, v. Weimar, bei Bieger. Dr. Gerber Böhme, von Waltershausen, unbest. Dr. v. Blumenthal, Courie v. Carlstadt, pass. durch. Die Fabr. aus Stadt Jm u. Dr. Gost. Klein, v. Stadt Jm, in Nr. 91. Auf der Frankfurter Nacht-Gilpost um 4 Uhr: Hr. Gerber Wahnert und Franke, v. Mühlhausen, bei Rüper und im schw. Brete, Dr. Fabr. Lux, v. Ruhla, im Weinfasse, Dr. Commis Heine, v. Lengfeld, bei Müller, Dr. Kfm. Herz, v. Langensalza, unbest. Dr. Kfm. Momosohn, von Emolens, bei Altner, Dr. Kaufm. Dypenheim, von Panau, bei Starke, Dr. Hdlgsreis. Stüdelberger, v. Basel, im h. de Bav., Dr. Kfm. Polysky, v. Ködelheim, in Ploz's Hause, Hr. Juwel. Stetten u. Drivard, v. Paris, unbest., Dr. Commis Prodollet, v. Lyon, u. Dr. Kfm. Ochs, v. Frankfurt a. M., im h. de Bav., Dr. Fabr. May, v. Sebnitz, u. Dr. Rauchhdt. Grattus, v. Brüssel, unbest., Dr. Kaufm. Kugler, v. Offenbach, in Krasts Hofe. Hr. Kst. Krippendorf u. Junge, v. Gedartsberga, in Mühligs Hause.

Zeitzer Thor. Die Fabr. aus Gera, bei Hesse, Matthes, Schlegel, Knefing, Wilhelm, Richter und Schmidt. Dr. Kfm. Brand und Dr. Commis Schimmel, v. Neustadt a. d. O., in den 3 Rosen u. Joachimsthal. Die Fabrik. aus Schwarzbach, bei Appold. Hr. Kürschner Bräutigam u. Walther, v. Glauchau, im schw. Brete. Dr. Kaufm. Grumpelt, v. Altenburg, bei Richter. Hr. Kst. Seiger u. Heinzeneck, von Bamberg, bei Sommerlatte. Hr. Kaufl. Dotterweich und Silbermann, von Cronach, im h. de Pol. Die Tuchm. aus Werdau, bei Runge. Die Fabr. aus Treuen, bei Heider, Kind, Runze, Sperling und in Nr. 1163. Dr. Fabr. Schmidt, von Nürnberg, bei Kaufl. Die Fabr. aus Chemnitz u. Meerane, bei Schwarz u. Schladig. Dr. Kfm. Schwabe, v. Neustadt a. d. O., im h. de Pol. Mad. Riechhold, v. Gera, bei Heisinger. Dem. Eberhardt, v. Ecklig, unbest. Die Fabr. aus Glauchau u. Werdau, in Nr. 1229, den 3 Königen, b. Hof, im Anker u. bei Jüllich. Die Gerber aus Richtenstein, bei Rüper, in Nr. 546, 555 und 167. Die Fabr. aus Kahlenberg, unbest. und bei Fischer. Hr. Fabr. Weigelt u. Ristowsky, v. Hohendorf u. Reichenbach, unbest. Hr. Fabr. Blas u. Müller, von Zwickau, in den 3 Königen. Hr. Kst. Wunkert u. Barwolf, v. Nürnberg, bei Gu. Dr. Kfm. Moldenhauer u. Dr. Post-Lffie. Wild, v. Baldenburg, in Nr. 517. Dr. Mechan. Schmugler, v. Ronneburg, in Auerbachs Hofe. Dr. Gerber, v. Neustadt a. d. O., unbest. Hr. Gerber Legner und Nebe, Mad. Castell und Dem. Pohland, v. Zwickau, im r. Colleg. und g. Arme. Dr. Gerber Kollenthaler, v. Richtenstein, in Nr. 119. Hr. Gerber König u. Ludw. v. Selb, im g. Hirsch. Die Gerber aus Zwickau u. Lobenstein, im g. Arme, r. Colleg. u. bei Lehmann. Dr. Tuchm. Gräfiner, Hr. Kst. Baumbach, Hof u. Mehlhorn, v. Neustadt a. d. O., bei Poyps u. Melzer. Dr. Fabr. Schreiber, v. Delsitz, bei Schnepf. Dr. Fabr. Steindach, von Glauchau, in den 3 Rosen. Dr. Kaufm. Fertsch, von Frankfurt a. M., unbest. Dr. Kfm. Sühenguth, v. Lobenstein, in Nr. 400. Hr. Gerber Koch u. Gebr. Knoch, v. Hirschberg, in der Melone und bei Hüblich. Dr. Fabr. Franke, v. Werdau, bei Koype. Dr. Kürschner Schledlich, v. Zeulenroda, b. Freigang. Dr. Fabr. Wöttger, v. Hohenstein, bei Bierci. Dr. Tuchm. Gensel, v. Stollberg, in den 3 Rosen.

Hrn. Gerber Müller, Weithaas u. Fischer, Hr. Kfm. Gebhardt u. Hr. Fabr. Birnbaum, v. Pöfneck, im r. Colleg., bei Ehrlich, D. Riedel u. im P. de Pol. Hr. Gerber Franke u. Kaufmann, v. Weida, in Nr. 707. Hr. Gerber Rabe u. Leonhard, v. Zwickau, im r. Colleg. Hr. Kfm. Wolf, von Ernstthal, bei Spent, Mad. Uhlig und Pehold, von Hohenstein, bei Sperling u. Berndt. Hr. Hdlsl. Koch u. Höfer, v. Ernstthal u. Zwönitz, unbest. Hr. Kfl. Schrenker u. Schimpff, von Gera, in Amtm. Hofe und P. de Russie. Hr. Kürschner Förster, von Zwickau, bei Münch. Hr. Hdlsl. Bescherer, v. Zeitz, in Nr. 141.

Hospitalthor. Hr. Gerber Kossius, von Wittwida, bei Hoppe. Hr. Fabr. Kunze u. Auerbach, v. Painichen, in Nr. 409. Auf der Chemnitzer Journaliere: Hr. Fabr. Schulze u. Flach, Hr. Kaufm. Keller u. Mad. Reimann, v. Chemnitz, unbest., bei Kluge und Heine, Hr. Tuchm. Müller, v. Penig, in Nr. 17, Hr. Gebr. Thierfelder, v. Neutkirchen, in Nr. 524. Hr. Kfl. Aurich u. Winkler, v. Gräna u. Rochlitz, in Nr. 624 u. bei Krebs. Die Fabr. aus Lützenau und Painichen, in Nr. 285, 546, 680 u. 605. Hr. Kfm. Erfurt u. Mad. Refner u. Müller, v. Painichen, in Nr. 588 u. 742. Auf der Nürnberger Diligence um 5 Uhr: Hr. Kfm. Welzer, v. Plauen, bei Markgraf, u. die Hdlsl. v. Joh. Georgensstadt, in Nr. 10, 1093, im Fürstencolleg., bei Landmann u. Sander.

Dresdner Thor. Hr. Handelsm. Curt, von Zittau, Hr. Gerber Kühne, v. Luckau, Die Hdlsl. v. Lissa, u. Hr. Kfm. Galle, v. Schafstätt, unbest. Hr. Bürgermstr. Kamprath, von Lauchhüt, pass. durch. Hr. Gerber Panke u. Barth, v. Dame u. Dommigsh, bei Ehrlich u. Einhorn. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahnthor. (1. Mai Vormittags 112 Uhr.) Hr. Kfm. Thomas, von Trebsen, u. Hr. Fabr. Raumann, v. Bernsdorf, unbest. Herren Gerber Möbius u. Menzel, u. Hr. Tuchm. Marr u. Carl, v. Zorgan, in St. Freiberg u. in Nr. 16. Hr. Fabr. Döring u. Bschode, von Roswein, bei Jahn. Hr. Fabr. Heidenreich, v. Brand, Hr. Hdlsl. Puzer, v. Freiberg, u. Hr. Wollhdt. Landmann, v. Postelberg, unbest. Hr. Gerber Mehnert u. Müller, v. Dschag, bei Theile u. Später. Die Fabrikanten v. Roswein u. die Gerber v. Dschag u. Döbeln, im schwarzen Brete. Hr. Tuchappret. Buschke, v. Guben, die Tuchmacher von Spremberg, Hr. Kürschner Pommel, v. Liebenwerda, und Herr Kaufm. Schneider, v. Fürstenaalbe, unbest. Hr. Senator Held, von Liebenwerda, in St. Dresden. Hr. Justiz-Commis. Bod, v. Finsterwalde, Hr. Kaufm. Küttler u. Hr. Kürschner Länger, v. Detrand, unbest. Hr. Kfl. Gensel, Müller u. Lamm, u. Hr. Gerber Walter, Gensel u. Wagner, v. Detrand, bei Horn u. im Fürstencolleg. Hr. Kürschner Böhmisch u. Kiebe, v. Elsterwerda, in Nr. 462. Hr. Ober-Förstmr. v. Wänchhausen, v. Merseburg, pass. durch. Hr. Gerber Müller u. Bollmer, v. Pain, im r. Colleg. u. Schw. Brete. Herren Kürschner Menzel, Hempel u. Berger, v. Königsbrück, unbest. Die Tuchfabrikanten v. Spremberg, im Hahne u. Lederhose. Hr. Gerber Taubold u. Ruscher, v. Siebenlehn, in St. Freiberg. Hr. Kürschner Pöggel, Hr. Gerber Böhmig u. Hr. Kürschner Lasche u. Kramme, v. Radeburg, bei Schindler u. unbest. Mad. Dehmigen u. Herr Hermann, v. Meissen, im r. Adler u. bei Alberti. Hr. Lederhdt. Klein, von Rossen, in St. Dresden. Hr. Fabr. Lürke u. Hr. Kürschner Heintert und Reifig, v. Meissen, unbest. und im Schw. Brete. Herr Schumacher Zumppe, v. Dresden, in Nr. 1202. Hr. Saffm. Richter, von Langenbuckersdorf, in St. Dresden. Hr. Gerber Wörlig, Herr Lederhdt. Reichel u. Hr. Juwel. Fickert, v. Dresden, die Fabrikanten von Groß-Röhredorf, Hr. Graf zu Solms-Kligsdorf, v. Kligsdorf, Hr. Gem.-Bevollm. v. Meyer, v. Anonow, Hr. Drechsler Siebert, Hr. Goldarb. Kahle, Hr. Kfm. Bichmann, Hr. Fabr. Kaufmann, Hr. Lederhdt. Müller u. Hr. Pughdt. Schmiedrich, v. Dresden, Hr. Dr.-Lieuten. u. Platz-Adjut. v. Hansen, v. Königstein, Hr. Fabr. Griegsbach, v. Deutsch-Raundorf, Hr. Roshdt. Heutschel, v. Dresden, Hr. Kfl. Koft u. Trept, v. Wilsdruff, u. Hr. Factor Weber, v. Spremberg, unbest. Hr. Fabrikbes. Pommer u. Dem. Berthold, v. Dresden, in Nr. 484 u. im g. Hahn. Hr. Lederhdt. Hörens, Hr. Fabrikant Eltrich u. Hr. Gerber Bierling, v. Dresden, Hr. Kfm. Schmidt und Hr. Fabr. Müller, Hr. Fabr. Schulze, Müller, Roshdt. u. Günther, von Kungendorf, Mittelberg, Neustadt und Pulsnitz, Hr. Kürschner Horwig, v. Leptitz, Hr. Rittergutsbes. Reichel, v. Lössau, Hr. Fabr. Garten, Hübner und Schieblich, v. Pulsnitz, Hr. Fabr. Rupprecht, Scherlich, Richter u. Hübner, v. Lochwitz, Jolnsdorf u. Spremberg, Hr. Hdlslm. Baumgarten, v. Bamst, Hr. Sander, Lottringer und Berger, Bestalte, v. Brody, Hr. Kaufm. Kaufmann u. Meyer, von Schweidnitz u. Löwenberg, Hr. Kfl. Kaulisch, Reinberger, Hälse und Ringe, v. Bunzlau u. Gräß, u. Hr. Hdlslm. Roglo, von Potsdam, unbest. Hr. Kfm. Sachs u. Hr. Commis Schumann, v. Grünberg, Hr. Kürschner Kauf, v. Tarnow, Hr. Graf Demm, v. Lemberg, Hr. Commis Tobias u. Cohn, v. Grünberg, Hr. Kfl. Sagall u. Nicrensstein, v. Brody, Hr. Fabr. Ffide, v. Nieder-Cunnersdorf, Hr. Uhrmach. Köppler, a. Friedland, Mad. Liebich, v. Glas, Hr. Kfm. Stoller, von Wielitzsch, Hr. Wechan. Rabius, v. Hannover, Hr. Commis Dienstfertig, v. Breslau, Hr. Kfm. Kugler, v. Obernhau, Hr. Hdlslm. Dreichsel u. Stern, v. Grünhainichen u. Radibor, Hr. Fabr. Großmann, v. Pulsnitz, Hr. Kfl. Wache, Klein, Preis u. Haberforn, von Dittersbach, Liegnitz, Breslau u. Radibor, u. Hr. Commis Rabig u.

London, v. Breslau, unbestimmt. Hr. Kfl. Fränkel, Habra, Kunze, Georgi u. Michaelis, v. Neustadt, Kreuzburg, Marktissa, Wasungen u. Hirschberg, Hr. Fabr. Fröschel u. Döhne, v. Dr.-Schönan u. Lössau, Hr. Kfl. Hanniger u. Frankenstein, v. Lössau u. Beltenburg, Herr Geschäftsr. Herrmann, v. Joachimsthal, Hr. Hdlslm. Pfeifer, v. Volschinien, Hr. Kfm. Treisfert, v. Gottbus, Hr. Fabr. Hübner u. Freudenberg, v. Thorn, u. Hr. Hdlslm. Brandacher, v. Breslau, unbest.

Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Eilpost um 7 Uhr: Hr. Kfm. Mittag u. Hr. Fabr. Jockusch, v. Magdeburg, im Joachimsthal u. in Nr. 606, Hr. Kfm. Auerbach, v. Magdeburg, in St. Hamburg, Hr. Kfl. Schlotthauer u. Blumenthal, von Ruhla und Egeln, unbest., Hr. Kfm. Ahrend, von Magdeburg, bei Fenthol, Hr. Kaufm. Lange, von Schönebeck, in der Sonne, Hr. Buchhdt. Thurnagel, von Duedlinburg, u. Hr. Alexander, v. Stallupönen, unbest., Hr. Kaufm. Schickelanz, v. Hamburg, in Nr. 5, Hr. Instrumenthdt. Stark, von Neutkirchen, Hr. Gerber Hesse, v. Perleberg, Hr. Kfm. Sandheim, v. Straßburg, u. Hr. Partic. Goldstein, v. Magdeburg, unbest., Hr. Kfm. Petersen, v. Halberstadt, in St. Wien, Hr. Kfl. Werdens und Badesklee, v. Helmstadt und Braunschweig, unbest., Hr. Kfl. Löwe, Gosef u. Denkmann, v. Straßburg, Mitau und Kiel, unbest., Hr. Tuchhdt. Gumpel, v. Wärenburg, im gold. Pate, Hr. Kfl. Freidank u. Flohr, v. Magdeburg, in Nr. 349 und bei Jlan, Hr. Kaufm. Volgt, Carlo, Hiersforn, Baumeyer u. Krobe, v. Duedlinburg, Wallhausen, Berlin, Dschag u. Galbe, unbest., Hr. Kfl. Weinicke u. Kaiser, v. Gisleben, in Nr. 221, Hr. Kfl. Brel, Bindus u. Demar, v. Hannover, Wittenberg u. Magdeburg, in St. Hamburg, im Kranich u. im Joachimsthal. Hr. Kürschner Iwendorf u. Seelig, v. Bettendorf u. Horn, unbest. Eine Gshafette v. Dellisch um 7 Uhr. Hr. Kfl. Meyer u. Hagelberg, v. Horn u. Frohse, unbest. Hr. Kfm. Leonhardt, v. Lissa, v. Kunze. Hr. Kfm. Franke, v. Niemegk, in St. Hamb. Hr. Kürschner Gentherrmann, v. Alt-Brandenburg, Hr. Gerber Raumann, v. Wittenberg, u. die Kürschner v. Wittenberg, unbest. Hr. Kammacher Kohlmoorgen, v. Halle, v. Bimpe. Hr. Kfm. Ramthor, v. Duedlinburg, in St. Hamb. Die Tuchfabr. von Schmiedeberg, bei Diehhahn. Hr. Buchhdt. Gschiffke Auerbach, v. Duedlinburg, und Hr. Kfm. Amersfoosky, von Wemel, unbest. Die Tuchm. v. Witterfeld u. Ragahne, in den 3 Schwänen u. bei Antusch. Hr. Buchhdt. Lüderitz, v. Halle, im Palmbaume. Hr. Commere.-Rath Robert, v. Berlin, u. Hr. Kfl. Behrends und Herzheim, v. Güstrow u. Zeitz, unbest. Hr. Roshdt. Wenter, von Diebingsfeld, im P. de Prusse.

Frankfurter Thor. Hr. Kfl. Pagsche u. Töpfer, v. Chemnitz, pass. d. Hr. Commis Zehsche, v. Plauen, in Nr. 404. Hr. Gerber Biedermann, Barneck, Ulrich, Broz u. Mesert, v. Querfurt, Schmal-Kalden u. Salungen, im r. Colleg. Hr. Kfm. Weillinger, v. Cöletta, im Pl. Hofe. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Kfm. Plattstein, v. Wühlhausen, unbest. Hr. Kürschner Koch u. Reichmann, Hr. Goldarb. Burghardt u. Hr. Buchbinder Galtier, v. Artern u. Langensalza, unbest., in Nr. 463, 437 u. in der alten Waage, Hr. Kaufm. Hildebrand, Paun u. Rathgeber, von Langensalza, bei Krensel und in Nr. 137, Hr. Kfl. Falz, Cyraud u. Fischer, v. Worsbach u. Artern, unbest., Hr. Commis Oppenheimer u. Hr. Kaufm. Oppenheimer, von Heiligenstadt, unbest. u. in Nr. 503, Hr. Kfm. Schönsfeld, v. Bleicherode, u. Hr. Commis Löwenstein, v. Wühlhausen, unbest. Hr. Hdlsl. Schönheim u. Frankenheim, v. Bleicherode, in Nr. 468 u. unbest. Hr. Gerber Lange, v. Cahle, bei Rüper. Hr. Tuchhdt. Leidloff, v. Buttstadt, in St. Frankfurt. Hr. Kaufm. Poppe, v. Lebnitz, Hr. Gerber Kellermann u. Hr. Kfl. Wigand u. Rothe, v. Mansfeld, b. Bimpe. Hr. Kfl. Pöhnel u. Mehnert, v. Annaberg u. Weimar, unbest. und bei Zieger.

Zeitzer Thor. Hr. Gerber Auenmüller, Schwäger u. Kilian, v. Koburg, Widenfels u. Koburg, bei Schmidt, Lorenz u. im r. Colleg. Hr. Kfm. Steinert, v. Lichtenstein, und Hr. Gerber Morgenroth, von Ilmenau, im Hufeisen. Hr. Kfm. Härtel, v. Schneeberg, im g. Arm. Die Tuchm. v. Werda, bei Kunze, im Anker und in Nr. 650. Hr. Kfl. Kuprecht u. Michaelis, von Schneeberg, bei Schumann u. Kühn. Hr. Gerber Würker, v. Luckau, bei Hertling. Hr. Fabr. Barcher, von Maulau, im Pl. Hofe. Hr. Gerber Rudart u. Döbeln, v. Hirschberg u. Reichenbach, im f. Kreuz u. unbest. Hr. Tuchhdt. Kestler u. Hr. Kürschner Burghardt, v. Schneeberg, in d. 3 Königen u. unbestimmt. Hr. Kürschner Habermeyer, v. Fürth, Hr. Gerber Fuchs, v. Saalfeld, u. Hr. Gerber Wegner, Trautmann, Fischer u. Gdorf, von Pöfneck, unbest. Hr. Fabr. Günther, v. Hohenstein, in Nr. 130.

Hospitalthor. Hr. Kfl. Lehmann u. Caspari, v. Chemnitz, in Nr. 59. Hr. Kfm. Ludwig, v. Lützenau, bei Westphal. Hr. Gerber Rosenkranz u. Thleme u. Hr. Fabr. Burghardt, v. Chemnitz, im Rosenkranz und in Nr. 366. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Hr. D. Schulze, v. hier, v. Plauen zurück, Hr. Kfm. Swoboda, v. Buchholz, unbest., Hr. Kfl. Rudolph u. Wappler, v. Annaberg u. Schönsheid, im rhein. Hofe u. im Augusteum, Hr. Buchhdt. Naumann, v. Dresden, unbest., Hr. Tuchhdt. Mühling, von Werdau, im Anker, Hr. Färb. Rechenberg, v. Annaberg, u. Hr. Fabr. Schneider, v. Lengefeld, unbest., Hr. Fabr. Archl, v. Thum, und Hr. Hdlslm. Koch, von Hirschberg, in Nr. 1 u. 454, Hr. Kfm. Seiffert, v. Gräß, v. Schiebel, Hr. Postverw. Hartmann, von Thum, unbest., Hr. Kfl. Lühdorf und Leber, v. Elbersfeld u. Fürth, in Nr. 210 u. 62, Hr. Fabr. Meiningen, v. Nürnberg, bei Kunze, Hr. Fabr. Klopfer u. Horn, v. Delsitz u.

